



Mitteilungen der Gemeinde **REICHENAU**

Juli 2026

DER SOMMER LÄSST GRÜSSEN!



Bestattung Unschwarz Niederlassung
 Waldheimstraße 1a, Villach-Landskron



■ Digitale Amtstafel im Gemeindeamt

Bereits seit einigen Wochen ist unsere digitale Amtstafel in Betrieb. Sie stellt eine moderne und benutzerfreundliche Lösung dar, um Informationen transparent und jederzeit zugänglich zu machen. Neben den wichtigsten Verordnungen und Kundmachungen unserer Gemeinde sind hier auch alle Termine und Neuigkeiten ersichtlich. Kommt vorbei und überzeugt euch selbst von unserer Informationsplattform.



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung 10. September 2026!

Berichte von Veranstaltungen in der Gemeinde sind herzlich willkommen. Die Übermittlung der Bilder und Texte bitte an E-Mail: miriam.assinger@ktn.gde.at

Impressum:

Amtliche Mitteilungen der Gemeinde Reichenau.
 Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
 Gemeinde Reichenau, 9565 Ebene Reichenau 80.
 Tel.: 04275 7000

Verlag, Anzeigen und Produktion: Santicum Medien GmbH,
 Kasmanhuberstraße 2, 9500 Villach, Tel. 04242/30795,
 E-Mail: office@santicum-medien.at

DRUCKLAND
KÄRNTEN
 PERFECTPRINT

■ Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindeglieder! Geschätzte Leserinnen und Leser!

Der Sommer 2026 zeigt sich von seiner schönsten Seite und lädt uns ein, die Zeit für Geselligkeit, Erholung und gemeinsame Erlebnisse zu nutzen. Ich lade Sie herzlich ein, die Schönheit unserer Gemeinde zu erleben – ob im Talbereich, in den Berg- und Almbereichen auf den Wanderwegen oder bei den zahlreichen Veranstaltungen, die uns dieses Jahr erwarten.



Ein besonderes Jahr liegt vor uns, denn in unserer Gemeinde dürfen gleich mehrere bedeutende Jubiläen gefeiert werden. Die Freiwillige Feuerwehr Ebene Reichenau begeht ihr 140-jähriges Bestandsjubiläum – ein stolzes Zeichen dafür, wie tief der Gedanke der freiwilligen Hilfe und Kameradschaft in unserer Gemeinde verwurzelt ist. Ich gratuliere allen aktiven und ehemaligen Mitgliedern herzlich und bedanke mich für ihren unermüdlichen Einsatz zum Schutz unserer Bevölkerung.

Auch der Singkreis Reichenau feiert mit 120 Jahren ein besonderes Jubiläum. Seit Generationen bereichert der Chor unser kulturelles Leben und trägt die Tradition des gemeinsamen Singens in unserer Gemeinde weiter. Dafür ein herzliches Vergelt's Gott.

Ebenso erfreulich: Die Singgemeinschaft Nockklang Patergassen lud vor kurzem zu ihrem 75-jährigem Bestandsjubiläum ein. In einem gelungenen Fest wurde über das erfolgreiche kulturelle Wirken der Singgemeinschaft und der vorangegangenen Dorfgemeinschaft berichtet. Ich freue mich mit den Sängerinnen und Sängern über dieses Jubiläum.

Unsere Feuerwehrmitglieder beteiligen sich auch im sportlichen Feuerwehrwettkämpfen, sind erfolgreiche Teilnehmer und ausgezeichnete Veranstalter. So fand vor wenigen Wochen am Sportplatz in Wiederschwing der Bezirksleistungsbewerb der Feuerwehrjugend statt und unsere Feuerwehrjugend stellte in allen drei Kategorien den Bezirksmeister. Am 13. Juni richtete die FF Patergassen den Bezirksleistungsbewerb der Erwachsenen aus. Bei ausgezeichnetem Wettkampfwetter konnten die Männer und Frauen der FF Patergassen viele Teilnehmer und Zuseher begrüßen. Bei den Bewerbungen waren unsere Feuerwehren sehr erfolgreich. Die FF Patergassen errang zwei Bezirksmeistertitel und auch die FF Ebene Reichenau erkämpfte sich den Abschnittsmeister. Eine hervorragende Leistung, zu der ich allen Beteiligten herzlich gratuliere und für die weitere Zukunft viel Erfolg wünsche.

Was sich sonst noch in unserer Gemeinde bei den Vereinen und Organisationen ereignet hat und welche Beschlüsse vom Gemeinderat getroffen worden sind, das ist auf den nächsten Seiten dargestellt.

Es grüßt herzlich und wünscht allen eine schöne Sommerzeit.

Euer Bürgermeister

■ Alte Haus und Flurnamen der Gemeinde Ebene Reichenau wurden neu erhoben

Seit mittlerweile zwei Jahren führt das Land Kärnten eine Initiative zur Erhaltung alter Haus-, Flur-, Gewässer, Berg-, Pass- und Gebietsnamen durch, zusammenfassend „Toponyme“ genannt, die nur zum Teil in den vorhandenen Kartenwerken verzeichnet sind. Das Kärntner Bildungswerk ist mit der Durchführung des Projektes betraut, das im März in Ebene Reichenau Station gemacht hat und mit Unterstützung der Gemeinde und des Teams des Biosphärenparks Nockberge durchgeführt wurde. 10 Tage bestand für die Bevölkerung die Gelegenheit, Satellitenbilder des Gemeindegebietes mit den bisher erfassten Namen zu besichtigen, zu ergänzen und zu kommentieren. Ganze 381 (!) Einträge wurden von ortskundigen Reichenauern in diesen Tagen vorgenommen, mehr als 300 davon sind Neueinträge von Namen, die bisher nicht in Kartenwerken erfasst waren. Der Rest sind Kommentare und Korrekturen zu bestehenden Einträgen. Und neben den Eintragungen fanden viele Gespräche über die Namen, ihre Bedeutung und Herkunft und über Personen und Ereignisse statt, die mit einzelnen Namen in Verbindung stehen.



Mit Lupe, Stift und Korrigiermesser wurde bei der Namenswerkstatt in Ebene Reichenau gearbeitet. Mehr als 300 neue Namenseinträge sind das Ergebnis.

Toponyme sind teils Jahrhunderte altes Kulturgut und ein Zeugnis der Auseinandersetzung unserer Vorfahren mit ihrer Umgebung, mit der Arbeitswelt und der Natur. Sie bildeten das Orientierungssystem der Bevölkerung in jenen Zeiten, als es noch kein Navi und keine allgemein zugänglichen Karten gab. Die Reichenauer Ergebnisse des Namensprojektes zeigen einmal mehr, wie dicht dieses Netz an Orientierungspunkten war und dass das Interesse daran auch bei jüngeren Leuten vorhanden ist.

Die in Reichenau erhobenen Namen werden in den nächsten Monaten in das digitale Kartenwerk des Landes Kärnten eingetragen und für die Bevölkerung abrufbar gemacht und hoffentlich noch lange von der Bevölkerung im Alltag verwendet werden.

REISEZEIT

www.bacher-reisen.at

REISE-HIGHLIGHTS 2026:

Badetagesfahrten:

Mittwoch & Sonntag:	Grado oder Lignano	€ 51,- / Erw.
Mittwoch & Sonntag:	Portorož ab 8. Juli	€ 41,- / Kind
Donnerstag & Sonntag:	Caorle	(bis 12.99 Jahre)

Badereisen - Top Preis für Bus und **Hotel**

30. August bis 2. September	Umag	€ 395,-		Portorož	€ 365,-
30. August bis 6. September	Umag	€ 810,-		Portorož	€ 735,-
2. bis 6. September	Umag	€ 505,-		Portorož	€ 460,-

10. bis 15. August
Ostschweizer Königstour € 1.425,-

10. bis 14. September
Elsass: Straßburg, Colmar uvm. € 820,-

24. bis 27. September
Slow-Food Genussreise zur Terra Madre € 770,-

*bei
allen Reisen
Zustiege im
Oberkärntner Raum
möglich!

Preise für Mehrtagesfahrten pro Person im Doppelzimmer. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen von Bacher Reisen.

BACHERREISEN

☎ 04246 / 3072 - 0 | buchungen@bacher-reisen.at



■ Auszug aus dem Gemeinderat Sitzung vom 02.04.2026:

Rechnungsabschluss 2025

- a) Bericht des Kontrollausschusses (Gebarungsprüfung und Begutachtung RA 2025)
- b) Feststellung des Rechnungsabschlusses 2025

a) GR Marco Schweiger berichtet, dass in der Sitzung des Kontrollausschusses vom 11. März 2026 die Gemeindekasse sowie der Rechnungsabschluss 2025 geprüft wurden. Die Gebarungsprüfung führte zu keinen Beanstandungen und die Einhaltung der Zweckmäßigkeit, Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Gesetzmäßigkeit wurde bestätigt. Weiters wurden die größten Abweichungen zwischen Voranschlag und Rechnungsabschluss samt den entsprechenden Begründungen vorgestellt. Abschließend berichtet GR Schweiger, dass die Prüfung eine einstimmige Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2025 durch die Mitglieder des Kontrollausschusses ergeben hat.

b) AL Petra Komar berichtet über die wichtigsten Zahlen des Rechnungsabschlusses 2025 und informiert, dass die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2026 durch die Abteilung 3, Herrn Gerald Tremschnig und Frau Huss, erfolgt ist.

Das Ergebnis der Prüfung ist eine hoheitlich verfügbare Eigenfinanzierungskraft inklusive der erhaltenen Abgangsdeckung in Höhe von € 138.983,17. Darin enthalten sind € 49.406,96 ungedeckte sonstige Investitionen. Die Ergebnis-, Finanzierungs- und Vermögensrechnung stellt sich wie folgt dar:

3.1. Summe der Erträge und Aufwendungen

Erträge	€ 7.227.072,01
Aufwendungen	€ 7.062.820,27
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	€ 2.125.394,69
<u>Zuweisung an Haushaltsrücklagen</u>	<u>€ 33.275,79</u>
Nettoergebnis nach Hausrücklagen	€ 2.256.370,64

3.2. Summe der Einzahlungen und Auszahlungen operative Gebarung

Einzahlungen	€ 6.330.609,42
<u>Auszahlungen</u>	<u>€ 5.928.676,35</u>
Geldfluss der operativen Gebarung	€ 401.933,07

3.3. Summe der Einzahlungen und Auszahlungen (nicht voranschlagswirksam)

Einzahlungen	€ 4.546.074,20
<u>Auszahlungen</u>	<u>€ 4.341.532,64</u>
Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung	€ 204.541,56

3.4. Veränderung an liquiden Mitteln

Anfangsstand liquide Mittel	€ 4.519.207,49
Endstand liquide Mittel	€ 4.661.851,48
<u>Veränderung an liquiden Mitteln</u>	<u>€ 142.643,99</u>
davon Zahlungsmittelreserven	€ 1.909.122,66

Der Gemeinderat beschließt den Antrag zur Feststellung des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2025 in der vorliegenden Form einstimmig zu genehmigen.

Beschluss zu Eingliederung Nockstadl in den operativen Haushalt

Bgm. Karl Lessiak berichtet, dass der Nockstadl derzeit als Betrieb mit marktbestimmter Tätigkeit geführt wird und sich daher durch die erzielten Einnahmen selbst erhalten sowie Rücklagen für Investitionen bilden muss. Aufgrund der derzeitigen Einnahmensituation ist dies jedoch nicht möglich. Die Führung als Betrieb mit marktbestimmter Tätigkeit erfolgte im Jahr 2020. Das derzeitige kumulierte Nettoergebnis beträgt € -204.420,20.

Weiters berichtet Bgm. Lessiak, dass eine Wiedereingliederung des Nockstadls in den Operativen Haushalt sinnvoll wäre, um für Investitionen auf Bedarfszuweisungsmittel oder Rücklagen der Gemeinde zugreifen zu können. Die Finanzverwalterin Anja Mayerbrugger hat dies mit der Steuerberatung der Gemeinde abgeklärt. Dabei wurde bestätigt, dass die Änderung keine steuerlichen Auswirkungen mit sich bringt, solange keine Nutzungsänderung erfolgt. Der Eingliederung des Nockstadls in den Operativen Haushalt steht grundsätzlich nichts im Wege, mögliche Abgänge in diesem Bereich schmälern jedoch das jährliche Ergebnis des Operativen Haushaltes. Der Gemeinderat beschließt die Eingliederung des „Nockstadls“ in den operativen Haushalt ab dem Haushaltsjahr 2026.

Bericht des Landwirtschafts- und Jagdausschusses

GR Manfred Gellan berichtet über die Sitzung des Landwirtschafts- und Jagdausschusses vom 25. März 2026. Dabei wurde die weitere Vorgehensweise betreffend den bereits in die Jahre gekommenen Traktoranhänger der Gemeinde, welcher für Viehtransporte an die Bauern verliehen wird, beraten. Die Bauerngemeinschaft wäre bereit, mit entsprechender finanzieller Unterstützung der Gemeinde selbst einen neuen Traktoranhänger anzuschaffen. Der derzeit im Einsatz befindliche Anhänger könnte der Bauerngemeinschaft im aktuellen Zustand kostenfrei übertragen werden. Weiters berichtet er, dass der jährlich ausbezahlte Förderbetrag in Höhe von € 5.000,00 an die Bauerngemeinschaft beschlussmäßig festgehalten wird.

Der Gemeinderat beschließt folgende Anträge:

- Der Bauerngemeinschaft Nockberge e.V., Sauregggen 4, 9565 Ebene Reichenau, wird – vorbehaltlich der verfügbaren finanziellen Mittel (freiwillige Leistung) – ein jährlicher Fixbetrag in Höhe von € 5.000,- gewährt.
- Der bestehende Traktor-Viehanhänger wird im Jahr 2026 unentgeltlich an die Bauerngemeinschaft Nockberge e.V., Sauregggen 4, 9565 Ebene Reichenau, übertragen. Zukünftig übernimmt die Bauerngemeinschaft die alleinige Verantwortung für die Instandhaltung sowie sämtliche Abrechnungen, die Ausgabe und die Rücknahme und sorgt zudem für einen geeigneten Standplatz.
- Zusätzlich zum jährlichen Fixbetrag von € 5.000,- wird im Jahr des Ankaufs eines neuen Anhängers (Kosten ca. € 30.000,-) ein außerordentlicher Betrag in Höhe von € 5.000,- gewährt. Dieser Betrag wird auch in dem der Anschaffung folgendem Jahr erneut gewährt. Insgesamt

ergibt sich somit eine Förderung in Höhe von € 10.000,- innerhalb von zwei Jahren.

- Für alle weiteren Investitionen der Bauerngemeinschaft Nockberge sind jährlich gesonderte Anträge an den Gemeinderat zu stellen.

Weiters berichtet GR Manfred Gellan über die Förderung der Landwirte im Bereich der Besamung und Deckung. Der Ausschuss kommt zum Schluss, folgenden Beschlussantrag dem Gemeinderat vorzulegen.

Der Gemeinderat beschließt ab dem Förderjahr 2026 die Kostenbeiträge für die künstliche Besamung bei Rindern wie folgt zu gewähren:

- Kostenbeiträge zu den Wegekosten bei Erstbesamungen € 15,00
- Kostenbeiträge zu den Wegekosten bei Nach- und Eigenbesamungen € 10,00
- Kostenbeiträge für die Deckung einer im Stutenbuch eingetragenen Stute € 70,00

Es wird festgehalten, dass diese Regelung für die Dauer von fünf Jahren aufrecht bleibt, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen weiterhin gegeben sind und die finanziellen Mittel (freiwillige Leistung) der Gemeinde zur Verfügung stehen.

Änderung des Flächenwidmungsplanes

Bgm. Karl Lessiak berichtet, dass die Umwidmungsanträge 4/2025, 5/2025 und 09/2025 in der Zeit vom 23.10.2025 bis 20.11.2025 kundgemacht wurden. Die erforderlichen positiven Vorprüfungen durch den Amtssachverständigen der Fachlichen Raumordnung vom Amt der Kärntner Landesregierung, Abt. 15, sind am 26.06.2025 bzw. 02.09.2025 bei der Gemeinde Reichenau eingelangt.

4/2025	Grünland – Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche	Grünland – Hofstelle eines Land- und forstwirtschaftlichen Betriebes	Winkl Reichenau (72346)	789/1 (Teilf. davon)	1100m ²
--------	---	--	-------------------------	-------------------------	--------------------

5/2025	Grünland – Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche	Bauland – Dorfgebiet	St. Lorenzen (72330)	1756 (Teilf. davon)	180m ²
--------	---	----------------------	----------------------	------------------------	-------------------

9/2025	Grünland – Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche	Grünland – Garten	Wiedweg (72345)	657/2 (Teilf. davon)	200m ²
--------	---	-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------

Der Gemeinderat erteilt den gegenständlichen Umwidmungsbegehren 4/2025, 5/2025 und 9/2025 einstimmig die Zustimmung.

Verordnung zu Abtretung bzw. Übernahme Teilflächen Öffentliches Gut: Auflassung bzw. Zuschreibung Teilflächen des öffentlichen Grundstückes bem. Teilungsplan des DI Stefan Kolleprat, Rizzistraße 14, 9020 Klagenfurt GZ: 25182 vom 12.12.2025

Vzbgm. Alexander Altersberger berichtet, dass der Bereich des Wanderweges auf der Turracherhöhe gemäß Plan berichtet wird. Um den Bereich dem Naturstand anzupassen, werden Teilflächen der Grundstücke 882, 635/69 und 639/30 aus KG 72346 Winkl Reichenau aufgelassen bzw. dem öffentlichen Gut zugeschrieben. Folgende Verordnung wird zum Beschluss vorgelegt:

Der Verordnung Zahl 612-1/1/2026 wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Beschlussfassung zu Verwendung BZ-Mittel 2026 – geplante Projekte

Vzbgm. Alexander Altersberger berichtet, dass der Gemeinde insgesamt € 469.000,00 an Bedarfszuweisungsmittel zur Verfügung stehen – davon sind bereits € 25.300,00 für das Regionalfondsdarlehen für das Wohnbauprojekt in Ebene Reichenau und € 100.000,00 zur Deckung des operativen Haushaltes gebunden. Weiters wurden bereits € 120.000,00 für den Ankauf des Tanklöschfahrzeuges für die FF Patergassen und € 70.000,00 für den Fenstertausch und die PV-Anlage im Kindergarten Patergassen sowie € 25.000,00 für die Erneuerung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes reserviert. Somit verbleiben noch € 128.700,00, deren Verwendung wie folgt einstimmig beschlossen wird:

€ 30.000,00 für das Projekt Ronacher-Kaplig

€ 30.000,00 für Brückensanierungen

€ 68.700,00 für diverse Wegsanierungen

Projekt “Sanierung Blasiusquellen” – Auftragsvergabe und Finanzierungsplan

Vzbgm.ⁱⁿ Sonja Pertl berichtet, dass das Projekt „Sanierung der Blasiusquellen“ noch im laufenden Jahr durchgeführt werden soll. Die wasserrechtliche Bewilligung wurde durch DI Rautnig Stefan erledigt und die Ausschreibung und Vergabe wurde von der Firma OK – ZT GmbH angeboten. Weiters berichtet sie, dass nach Vorliegen der Ausschreibungsangebote ein detaillierter Finanzierungsplan erstellt wird und die Ausschreibung samt Vorlage des Vergabevorschlages voraussichtlich in der nächsten Gemeinderatssitzung im Juni zur Beschlussfassung vorliegen soll.

Der Gemeinderat beschließt die Planung, Ausschreibung und Vergabe sowie die öffentliche Bauaufsicht zum Projekt „Sanierung Blasiusquellen“ WVA Reichenau 1 BA 08 an die Firma OK-ZT GmbH, 9020 Klagenfurt zum Honorarangebotspreis von netto € 19.933,32 vergeben.

Der Finanzierungsplan wird nach Vorliegen der Ausschreibungen erstellt und in der nächsten Gemeinderatssitzung inkl. dem Vergabevorschlag zu beschließen sein.

Projekt “Enzianplatzerl” –

Beschlussfassung zu Projektumsetzung

GRⁱⁿ Monika Mitter berichtet, dass das Projekt „Enzianplatzerl“ in Zusammenarbeit mit Frau Katharina Spöck von der LAG-Region bei der Abteilung 10 – Land- und Forstwirtschaft, Ländlicher Raum mittels Projektskizze zur ORE-Förderung eingereicht wurde und bereits eine Vorortbesichtigung im Beisein von GRin Mitter und Bgm. Lessiak stattgefunden hat. Ziel des Projektes ist die Schaffung eines ökologisch wertvollen Begegnungs- und Erholungsraumes im Ortszentrum mit sozialer, touristischer und bildungsbezogener Funktion. Vorgesehen sind ein Rast- und Aufenthaltsbereich für verschiedene Nutzergruppen, Informationstafeln zu Bienen und Biodiversität sowie Insektenhotels als Beitrag zur Umweltbildung. Das Gestaltungskonzept sieht eine Sitzplatzgestaltung in Form einer blauen Enzianblüte (Gemeindewappenbezug) sowie regionale Elemente wie „Hifla“ vor, um Ortsbild, Identität und Kulturlandschaft sichtbar zu machen. Das Projekt soll zur Stärkung des generationen-übergreifenden Miteinanders, der Ortszentrumsaufwertung, der Umweltbildung, der regionalen Identität sowie eines nachhaltigen Tourismus beitragen.

Weiters berichtet sie, dass LR Fellner seine Unterstützung für das Projekt mit BZ-Mitteln außerhalb des Rahmens in Höhe von € 25.000,00 bereits zugesagt hat. Auch der TVB Reichenau wird sich mit € 20.000,00 beteiligen.

Der Gemeinderat beschließt die Umsetzung des Projektes „Enzianplatzerl“. Die geplanten Projekt-Gesamtkosten betragen € 85.000,00 brutto. Die Finanzierung stellt sich wie folgt dar:

Eigenmittel in Form von BZaR	€ 25.000,00
Zusage Mitfinanzierung TVB Reichenau	€ 20.000,00
Geplante ORE-Fördermittel	€ 40.000,00
Gesamt	€ 85.000,00

Der Beschluss erfolgt vorbehaltlich der Zusage der ORE-Fördermittel!

Beschlussfassung zu Auftragsvergabe Kanalinspektion

GV Heimo Gruber berichtet, dass auch im Jahr 2026 wieder die Befahrung des Kanalsystems im Ortsnetz vorgesehen ist, um Schäden frühzeitig feststellen zu können. Es soll heuer eine Bestandsaufnahme der Bereiche Mitterdorf und St. Margarethen erfolgen. Die Ausschreibung wurde durch BM Franz Wernig durchgeführt. Sein Vergabevorschlag sieht die Vergabe an die Fa. KP Kanaltechnik Petrini, 9500 Villach, zum Angebotspreis von € 17.852,50 netto vor.

Der Gemeinderat beschließt die Durchführung der Bestandsaufnahme des Schmutzwasserkanals in den Bereichen Mitterdorf und St. Margarethen gem. Vergabevorschlag und Angebot-Nr. 1000251 der Fa. KP-Kanaltechnik Petrini zum Angebotspreis von € 17.852,50 netto.

Beschlussfassung zu Auftragsvergabe Sanierung „Krautbrücke“

GV Heimo Gruber berichtet, dass aufgrund der Lärmbelästigung durch die beschädigte Holzbrücke „Krautbrücke“ im Bereich Vorwald drei Angebote zur Sanierung eingeholt wurden. Es wurden 3 Angebote eingeholt, von welchen die Firma Holzbau Zwatz GmbH mit einem Bruttopreis von € 15.999,60 als Bestbieter hervorgegangen ist und somit die Beschlussfassung zur Auftragsvergabe an die Firma Zwatz einstimmig erfolgt.

Vergnügungssteuerverordnung 2026

Bgm. Karl Lessiak berichtet, dass die Vergnügungssteuerverordnung aus dem Jahr 1997 (letzte Fassung 2003) entsprechend dem Voranschlag 2026 überarbeitet werden soll. Ziel ist es, die Einnahmensituation der Gemeinde zu verbessern. Der vom Land Kärnten geprüfte Entwurf der Vergnügungssteuerverordnung liegt zur Beschlussfassung vor. Im Gemeindevorstand wurde ein Steuersatz von 10 % (Höchstsat 25 %) vorgeschlagen, für Veranstaltungen der ortsansässigen Vereine soll der Steuersatz von 5 % unverändert bleiben. Im Rahmen der GR-Sitzung werden insbesondere die Einbindung der betroffenen Betriebe, der Zeitpunkt der Einführung sowie die rechtliche Beurteilung der Besteuerung des Reptilienzoos thematisiert. Zur Entlastung der Betriebe wird vorgeschlagen, die Verordnung erst mit 01.01.2027 in Kraft treten zu lassen und die Steuersätze für Rodelbahnen und Erlebnisparks stufenweise von 5 % (2027) auf 7,5 % (2028) und 10 % (2029) anzuheben. Für den Reptilienzoo wird eine Staffelung von 1,5 % (2027) auf 2 % (2028) und 2,5 % (2029) vorgeschlagen. Schlussendlich wird mehrheitlich die Ansicht vertreten, dass den betroffenen Betrieben damit ausreichend entgegengekommen wird. Die Anlage zu § 4 der Vergnügungssteuerverordnung sowie

§ 7 Abs. 1 (Inkrafttreten mit 01.01.2027) werden entsprechend angepasst.

Der Gemeinderat beschließt die Vergnügungssteuerverordnung 2026 mit 2 Stimmenthaltungen (GR Schweiger und GR Unterrainer) – Info: Stimmenthaltungen zählen als Gegenstimme

Kanalgebührenverordnung 2026

Vzbgm. Alexander Altersberger berichtet, dass das Kanalnetz (Orts- und RHV-Kanalnetz) in die Jahre gekommen ist und laufend dringende Sanierungen notwendig sind. In den letzten Jahren wurden im Kanalbereich keine Erhöhungen durchgeführt. Gemäß Gebührenkalkulation müsste der Tarif bei € 4,31 liegen. Es wurde eine schrittweise Erhöhung der Kanalgebühr von derzeit € 2,80 um jeweils € 0,30 pro Jahr für die nächsten drei Jahre in die beiliegende Verordnung eingearbeitet, die nun zur Beschlussfassung vorgelegt wird.

Der Gemeinderat beschließt daher einstimmig die Kanalgebührenverordnung 2026.

Gebührenanpassungen Wasserhaushalt – Wasserbezugsgebührenverordnungen 2026

Zur Finanzierung dringend notwendiger Investitionen und zur Bildung entsprechender Rücklagen wird eine Fortschreibung der bisherigen jährlichen Erhöhung um € 0,30 für weitere drei Jahre vorgeschlagen und auch einstimmig beschlossen. Auch die jährliche Bereitstellungsgebühr wird um jeweils € 5,00 pro Jahr erhöht.

Fördervertrag „Namensprojekt“ mit Ktn. Bildungswerk

Vzbgm.ⁱⁿ Sonja Pertl berichtet, dass das Kärntner Bildungswerk in Zusammenarbeit mit dem Land Kärnten das Namensprojekt im Bezirk Feldkirchen weiterführt. Die Gemeinden unterstützen das Projekt durch die Bereitstellung geeigneter Räumlichkeiten sowie durch die Bewerbung des Projektes.

Das Ziel ist die Erfassung von Toponymen (Flurnamen, Gewässernamen, Hausnamen sowie Berg-, Pass- und Geländebezeichnungen), wobei das bestehende geografische Namensgut der Landesverwaltung mit dem Wissen der örtlichen Bevölkerung abgeglichen, ergänzt und dokumentiert wird. Dazu werden offene Ausstellungen sowie Namenswerkstätten in den Gemeinden durchgeführt, in denen die Bevölkerung Einträge im Kartenwerk vornehmen und gemeinsam mit dem Kärntner Bildungswerk ergänzen kann. Für die Umsetzung ist eine Fördervereinbarung erforderlich und das Projekt wird vom Land Kärnten gefördert, wobei die vom Kärntner Bildungswerk in Rechnung gestellten Kosten in Höhe von € 1.665,00 brutto vom Land Kärnten an die Gemeinde refundiert werden. Der Gemeinderat beschließt daher den Fördervertrag „Namensprojekt“ mit dem Ktn. Bildungswerk.

Weiterführung KLAR!Nockregion – Absichtserklärung Kofinanzierung

Vzbgm.ⁱⁿ Sonja Pertl berichtet, dass die Klimawandelanpassungsmodellregion Nockregion seit 2021 besteht und der Regionalverband Nockregion aufgrund der unsicheren Budgetsituation die Weiterführung im Rahmen der Ausschreibung 2025 frühzeitig eingereicht hat. Weiters berichtet sie, dass bis 30.04.2026 ein Antrag zur Weiterführung der KLAR! Nockregion für den Zeitraum 2027 bis 2030 beim Klima- und Energiefonds einzubringen ist, um den Fortbestand zu sichern. Grundlage sind die Absichtserklärungen der 16 beteiligten

Gemeinden. Das Ziel der Weiterführung ist die Umsetzung von Projekten zur Klimawandelanpassung in unterschiedlichen Sektoren wie Forstwirtschaft, Katastrophenschutz, Biodiversität und Tourismus, mit Fokus auf gemeindeübergreifende Projekte sowie das Lukrieren von Fördermitteln. Als Projektträger fungiert der Regionalverband Nockregion, wodurch auch die Umsetzung der in der lokalen Entwicklungsstrategie festgelegten Inhalte sowie der Ergebnisse des Klimawandelanpassungschecks gewährleistet ist. Die Gesamtprojektkosten der Weiterführungsphase betragen € 370.667,00, wovon 75 % durch den Klima- und Energiefonds gefördert werden und 25 % von den Gemeinden zu tragen sind, was einen Gemeindeanteil von € 5.791,69 bzw. € 1.930,56 pro Jahr entspricht.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Absichtserklärung Kofinanzierung zur Weiterführung der KLAR!Nockregion.

Schneeräumvertrag Schmölzer Markus

Mit Herrn Markus Schmölzer wird ein Vertrag zur Durchführung des Winterdienstes abgeschlossen.

Beschlussfassung zu Ansuchen Unterstützungsansuchen zu neuer Quellfassung

Der Gemeinderat beschließt einstimmig eine finanzielle Unterstützung zur Errichtung einer Quellfassung mit nachgewiesenen Kosten von € 26.896,42 netto mit einem Förderbetrag von € 8.965,00 (das ist ein Drittel der Kosten).

Beschlussfassung zu Veräußerung Liegenschaft Patergassen 57 "Billa alt"

Die Liegenschaft Patergassen 57 "Billa alt" soll aufgrund eines GR-Beschlusses zum Verkauf angeboten werden. Die Ausschreibung erfolgte zuerst wie vereinbart in den regionalen Medien. Es wurde ein Kaufanbot gestellt, welches jedoch fast 30 % unter dem Verkehrswert lag.

Der Gemeinderat beschließt die Annahme des Kaufangebotes - vorbehaltlich der rechtlichen Prüfung der Kaufsumme durch den Rechtsanwalt der Gemeinde Reichenau (5 Gegenstimmen, 1 Enthaltung).

Anmerkung: Zwischenzeitlich ist der Käufer von seinem Angebot zurückgetreten.

■ Auszug aus dem Gemeinderat: Sitzung vom 24.06.2026

Bericht des Kontrollausschusses

GR Marco Schweiger berichtet über die Sitzung des Kontrollausschusses vom 27. Mai 2026, in welcher die Gemeindegasse sowie die Gebarung überprüft wurden. Diese Prüfung führte zu keinen Beanstandungen und die Einhaltung der Zweckmäßigkeit, Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Gesetzmäßigkeit wurde bestätigt. Weiters wurde im Rahmen der Sitzung auch die FF-Patergassen einer genauen Prüfung unterzogen und eine Besichtigung der Räumlichkeiten vorgenommen.

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass von Seiten der Mitglieder der FF Patergassen der Wunsch geäußert wurde, das Gebäude in den nächsten Jahren thermisch zu sanieren. Es ist seit der Errichtung beim Gebäude selbst nichts mehr passiert. Beheizt wird mittels elektrischem Strom. Ferner wäre es wünschenswert, einen Zubau Richtung Süden für die Unterbringung einer Garderobe zu errichten. Es entstünde mehr Platz und der Raum sollte auf jeden Fall beheizt werden.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht des Kontrollausschusses zur Kenntnis.

Bericht des Ausschusses für Familien, Soziales, Sport und Kultur

Vzbgm.ⁱⁿ Sonja Pertl berichtet als Obfrau des Ausschusses über den für November geplanten Gesundheitstag, über diverse Aktivitäten im Rahmen der Gesunden Gemeinde sowie über eine mögliche Schaffung einer Padel-Box. Der Vorschlag für Padel-Tennis wurde von GV Gruber Heimo eingebracht – geschätzte Kosten ca. € 50.000,--. GV Gruber hat sich bereit erklärt, weitere Infos dazu einzuholen. Dies ist nach der Ausschusssitzung bereits erfolgt und die Kosten

dürften doch um einiges höher sein. Auch der vorberatene Standort ist zu klein und die Lärmbelästigung müsste auch berücksichtigt werden. Man wird daher vorerst keinen Beschlussantrag einbringen.

Weiters berichtet die Obfrau darüber, dass die Gemeinde nunmehr im Besitz eines Pflegebettes ist, welches bedürftigen Gemeindebewohnern zur Verfügung gestellt werden kann. Im Rahmen der Ausschusssitzung wurde eine Leihgebühr von € 1,00 pro Tag besprochen und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgeschlagen. Dieser Vorschlag wurde im GR mit zwei Gegenstimmen angenommen.

Sollte jemand ein Pflegebett benötigen, ersuchen wir Sie, sich diesbezüglich am Gemeindeamt mit Frau Anita Kohlmayer in Verbindung zu setzen.

Bericht des Umwelt-, Straßen-, Bau- und Infrastrukturausschusses

Der Vorsitzende Bgm. Karl Lessiak berichtet über die Sitzung des USBI-Ausschusses vom 19.5.2026 in der über den in der letzten GR-Sitzung von GR Marco Schweiger vorgebrachten Antrages auf Erlassung einer ortspolizeilichen Verordnung um Wildcampen sowie das nächtliche Parken zu Wohnzwecken im gesamten Gemeindegebiet zu untersagen beraten wurde. Als Ergebnis der Beratungen wird festgehalten, dass ortspolizeiliche VO lt. AGO § 12 (1) zur Beseitigung störender Missstände zu erlassen sind. Ein Missstand muss aufgrund konkreter Beschwerden der Anrainer und Nachbarn nachgewiesen werden. Bisher liegt dazu jedoch erst der Antrag des GR Marco Schweiger vor. Weiters kann eine solche VO nur auf gemeindeeigenen Flächen erlassen werden bzw. mit Zustimmung der jeweiligen Eigentümer. Auch regelt in Kärnten das Kärntner Naturschutzgesetz bereits das "Zelten und Abstellen von Wohnwägen" in der freien Landschaft usw. Man sieht daher vorerst davon ab, eine Verordnung zu erlassen und wird eventuelle Missstände weiter beobachten und Einmeldungen abwarten.

Weiters wird im Ausschuss über Förderungen zu privaten Wasserversorgungsanlagen beraten, ist jedoch auch hier noch zu keinem Beschlussantrag gelangt.

Informationen zu rechtlicher Beratung iS Verkauf Liegenschaft Billa alt und Beschlussfassung Übergabe an Immobilienmakler

Vzbgm. Altersberger Alexander informiert über die rechtliche Beratung in Sachen Verkauf Liegenschaft Billa alt und erklärt, dass der einzige Bieter sein Angebot zurückgezogen hat. Nunmehr möchte der Gemeindevorstand den Verkauf in professionelle Hände legen und einen Immobilienmakler beiziehen. Der GR stimmt dem einstimmig zu.

Beschlussfassung zu Ansuchen Kostenzuschuss zu Errichtung Mautbrücke

GV Heimo Gruber berichtet, dass die Errichter des Brungsweges im Bereich der Mautbrücke ein Ansuchen um Kostenzuschuss an die Gemeinde gestellt haben. Das Ansuchen wird mit einer Förderung von € 2.000,00 positiv erledigt.

Beschlussfassung Videoüberwachung Müllinseln Turracherhöhe und Patergassen

Hier berichtet GV Heimo Gruber, dass die Situation der illegalen Müllablagerungen und nicht bezahlten Fehlwürfe im Bereich der o.a. Müllinseln zu einem wirklichen Problem geworden ist, welches den Müllhaushalt der Gemeinde Reichenau enorm belastet. Man möchte daher diese Bereich mit einer Videoüberwachung ausstatten, um die Müllsünder zu identifizieren und mit entsprechenden Strafen belegen zu können. Dies wird von den Gemeinderäten mit einer Gegenstimme (GR Marco Schweiger) beschlossen.

Beschlussfassung Bestellung Totenbeschauer der Gemeinde Reichenau Dr. Rainer Grimschitz

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Dr. Rainer Grimschitz als zusätzlicher Totenbeschauer der Gemeinde Reichenau zu bestellen.

Beschlussfassung Zuwendungen zu Vereinsjubiläen

Der Gemeinderat beschließt, die Vereine, welche 2026 ihre Bestandsjubiläen feiern, wie folgt zu unterstützen:

75 Jahre Nockklang Patergassen	€ 500,00
120 Jahre Singkreis Reichenau	€ 500,00
140 Jahre FF Ebene Reichenau	€ 1000,00

Beschlussfassung zu Ankauf Heizmodul Fa. Hargassner

Derzeit wird das Gebäude der Sportanlage Wiederschwing mit Fernwärme der Firma Payr beheizt. Neben dem hohen Wärmeverlust von bis zu 60 % aufgrund der mangelhaft isolierten Leitungen entstehen der Gemeinde auch jährlich hohe Betriebskosten, sodass man eine Heizungsumstellung ins Auge gefasst hat. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, ein Heizmodul (Containerlösung) für eine Pelletsheizung in der Sportanlage Wiederschwing anzukaufen – Kostenpunkt € 22.836,40 netto. Weiters wird in der Folge die Heizanlage als solches ausgeschrieben, um die Umstellung von Fernwärme auf eine eigene Pelletsheizung voranzutreiben.

Der Container wird gleichzeitig als Unterbau für die neu zu errichtende Tribüne des EC Nockberge verwendet. Die Fundamente für die Aufstellung des Containers werden von den beiden Sportvereinen übernommen, die Errichtung der Tribüne zur Gänze vom Eishockeyverein.

Projekt "Enzianplatzerl" – Beschlussfassung Auftragsvergabe und Finanzierungsplan

GRⁱⁿ Monika Mitter berichtet, dass nunmehr die Auftragsvergabe zur Umsetzung des Projektes „Enzianplatzerl“ zur Beschlussfassung ansteht.

Die geplanten Projekt-Gesamtkosten betragen € 85.000,00 brutto. Die Finanzierung stellt sich wie folgt dar:

Eigenmittel in Form von BZaR	€ 25.000,00
Zusage Mitfinanzierung	
TVB Reichenau	€ 20.000,00
Geplante ORE-Fördermittel	€ 40.000,00
Gesamt	€ 85.000,00

Den Auftrag zur Durchführung der Arbeiten wird an die Firma Captura Planungs- und Bau GmbH, 9712 Fresach zum Bruttopreis von € 82.440,00 vergeben. Die notwendigen Elektroinstallationen werden von der Firma Schiestl ausgeführt – Angebot über € 2.395,20. Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

Beschlussfassung Finanzierungsplan und Auftragsvergabe WVA Reichenau-Patergassen – Sanierung Blasiusquellen

Aufgrund der von der Fa. OK-ZT GmbH durchgeführten Ausschreibung ist die Fa. Kaltenegger Quell- u. Brunnenbau GmbH, 9753 Aichdorf als Vergabevorschlag und Billigstbieter hervorgegangen.

Die Auftragsvergabe erfolgt daher einstimmig an diese Firma zum Preis von € 242.517,98 netto.

Die voraussichtlichen Gesamtkosten betragen € 271.427,70 netto und werden durch Auflösung der Zahlungsmittelreserve, KIG Mittel, KWWF-Darlehen, KPC Förderung und einem inneren Darlehen bedeckt.

Beschlussfassung 2. Nachtrag zu Benützungsvereinbarung abgeschlossen zwischen dem Schulgemeindevorband Feldkirchen und der Gemeinde Reichenau über die Benützung der Schulliegenschaft

MS Nockberge-Patergassen

Vzbgm. Altersberger berichtet, dass die derzeit gültige Benützungsvereinbarung aus dem Jahr 2010 nicht mehr umsetzbar ist und daher eine neue Vereinbarung getroffen werden musste. Die Aufteilung der Kosten erfolgt ab sofort nach der genutzten Quadratmeteranzahl im Gebäude. Weiters wurde im Schulgemeindevorband Feldkirchen beschlossen, dass die Vermietung der Turnsaalräumlichkeiten mit einem Nutzungsentgelt von € 10,00/h wochentags und € 13,00/h am Wochenende belegt wird.

Die Verrechnung unter der Woche erfolgt über den Schulgemeindevorband, die Wochenendnutzung über die Gemeinde Reichenau. Es handelt sich hier um einen Beschluss des Schulgemeindevorbandes Feldkirchen.

Der Gemeinderat beschließt den 2. Nachtrag zur Benützungsvereinbarung einstimmig.

Beschlussfassung Stromliefervertrag Kelag für die Jahre 2028 und 2029.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Stromliefervertrag mit der Kelag AG für die Jahre 2028 und 2029.

Beschlussfassung Kinderbildungs- und -betreuungsordnung 2026 und Tarifordnung für die Ganztägige Schulform (GTS in getrennter Abfolge) 2026 an der Volksschule Ebene Reichenau 2026

GV Gruber Heimo berichtet, dass die Tarife im Kindergarten und in der GTS in der Volksschule in Ebene Reichenau moderat angepasst wurden.

Die Beiträge für den Kindergarten lautet ab dem Kindergartenjahr 2026/2027 wie folgt:

- 21,00 Euro pro Monat für die Verpflegung (Halbtag ohne Essen)
- 95,00 Euro pro Monat für die Verpflegung (Halbtag mit Essen)
- 103,00 Euro pro Monat für die Verpflegung (Ganztag) und 18,00 Euro pro Monat / Betreuungsjahr Kreativbeitrag

Der monatliche Kostenbeitrag für die ganztägige Schulform wird festgesetzt mit:

Betreuungsumfang	Betreuung	Essen	Arbeitsmittel	Gesamt
5 Tage	€ 97,00	€ 102,00	€ 6,00	€ 205,00
4 Tage	€ 90,00	€ 82,00	€ 5,00	€ 177,00
3 Tage	€ 75,00	€ 62,00	€ 4,00	€ 141,00
2 Tage	€ 65,00	€ 42,00	€ 3,00	€ 110,00
1 Tag	€ 45,00	€ 24,00	€ 2,00	€ 71,00

Beschlussfassung Anschaffung MTFA FF-Patergassen sowie dazugehörigen Finanzierungsplan

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Anschaffung eines Mannschaftstransportfahrzeuges mit Allrad (MTFA) für die FF Patergassen. Die voraussichtlichen Kosten belaufen sich lt. Schätzungen auf ca. € 100.000,00. Als Förderung wurde vom Ktn. Landesfeuerwehrverband ein Betrag von € 28.000,00 in Aussicht gestellt.

Regionaler Mikro-ÖV – Nachfolgeprojekt “Nockmobil”

Der Gemeinderat fasst den einstimmigen Beschluss, die Entwicklung der Mobilität auf regionaler Ebene zu unterstützen und beauftragt den Bürgermeister mit der Projekteinreichung des Neuprojektes „Berg&Bad Bus“. Die zusätzlichen Projektkosten für den Mikro-ÖV dürfen die Summe von € 5.500,-- pro Jahr nicht übersteigen. Weiters wird die Verwaltung des Biosphärenparks Kärntner Nockberge beauftragt die Ergebnisse weiterer Planungsmaßnahmen und detaillierte Verträge und Finanzierungspläne dem Bürgermeister und dem Gemeinderat zur weiteren Beschlussfassung vorzulegen.

Abtretung Öffentliches Gut Parz. Nr. 1350 KG Wiedweg im Ausmaß von 299 m² und GST-Nr. 620, KG St. Margarethen im Ausmaß von 21 m²

Der Gemeinderat stimmt der Abtretung o.a. öffentlichen Gutes einstimmig zu.

Erwerb 29 m² aus GST-Nr. 365 KG 72306 und Zuschreibung zu öffentlichem Gut GST-Nr. 729/3 KG 72306

Der Gemeinderat stimmt dem Erwerb zum Kaufpreis von € 1.300,00 und der Zuschreibung zum öffentlichen Gut einstimmig zu.

Aufhebung Vergnügungssteuerverordnung vom 2. April 2026 Zahl 920-6/1-2026

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die in der letzten Sitzung beschlossene Vergnügungssteuerverordnung vom 2. April 2026 Zahl 920-6/1-2026 aufzuheben und die alte Verordnung vom 07.11.1997, Zahl 920-6/1997 in der Fassung der VO vom 27. März 1998, vom 30. Oktober 1998, vom 23. November 2021 und vom 19. Dezember 2003 weiterhin in Kraft zu belassen. Die Aufhebung bewirkt auch die Einleitung von Ermittlungsverfahren iS Vergnügungssteuereinhebungen für die letzten 5 Jahre.

Beschlussfassung Antragstellung an die Ktn. Landesregierung zur Erlassung einer Verordnung zur Übertragung Angelegenheiten der örtlichen Baupolizei an die Bezirkshauptmannschaft Feldkirchen betreffend

A) Betriebsanlagen nach der Gewerbeordnung 1994, die einer gewerbebehördlichen Genehmigung bedürfen

B) Bauliche Anlagen, die neben der Baubewilligung auch einer wasserrechtlichen Bewilligung bedürfen

Die Mitglieder des Gemeinderates beschließen einstimmig die Antragstellung.

Beschlussfassung zu Anteil Gemeinde Reichenau am Schließungsprojekt der Deponie Müllnern

Der Vorsitzende Bgm. Karl Lessiak berichtet, dass die Schließung der Deponie Müllnern Kosten in Höhe von geschätzt € 4,5 Mio. betragen wird. Die Mitgliedsgemeinden des Abfallwirtschaftsverbandes Villach müssen diese Kosten anteilmäßig mittragen. Für die Gemeinde Reichenau wird ein Betrag von € 45.529,97 (1,012 %) fällig. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, diesen Betrag als Einmalzahlung aus den Rücklagen im Müllhaushalt zu leisten.

Beschlussfassung zu Projekt ländlicher Wegebau – Weganlage Arztmann-Oberegarter

Der Gemeinderat beschließt einstimmig das Projekt Weganlage Arztmann-Oberegarter im Rahmen des ländlichen Wegebaues gemeinsam mit der Agrarabteilung des Landes Kärnten umzusetzen. Voraussichtliche unverbindliche Kostenschätzung € 750.000,00. Für das Jahr 2026 sind Projektkosten von ca. € 150.000,00 geplant. Für die nächste Sitzung soll der Fördervertrag des Landes Kärnten zur Beschlussfassung vorliegend sein und danach auch der Finanzierungsplan erstellt werden.

Beschlussfassung Liefervereinbarung mit Salinen Austria AG

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Abschluss der Liefervereinbarung mit der Salinen Austria AG über die Lieferung von bis zu 50 to DEFROST Auftausiedesalz pro Lieferperiode für die nächsten 5 Lieferperioden.

GARTENRAST.AT

Die besten Backhendl der Welt.*

*Gibt's mitten in den Nockbergen in der Nähe vom Millstätter See – das behaupten zumindest die vielen Stammgäste der Gartenrast!





gartenrast
DAS BESTE VOM HENDL

Radenthein/Untertweg
Gartenraststraße 9

Tisch-
reservierung:
Online oder
Tel. 04246/2017



■ Aus dem Standesamt

Herzlich Willkommen



Valentina Michenthaler, Patergassen

Verliebt, verlobt, verheiratet!



Andrea und Robert Maierbrugger, Winkl

Wir wünschen euch alles Gute!

Jubilare



Die Gemeinde Reichenau gratuliert herzlich allen Bürgerinnen und Bürgern, die in den letzten Monaten einen runden Geburtstag feiern durften.

Wir wünschen Ihnen alles Gute, viel Gesundheit und Freude fürs neue Lebensjahr.

Verstorben

Horst Steiner, Vorwald
Gabriele Payr, Patergassen
Teodor Neag, Patergassen
Michaela Arzmann, Ebene Reichenau
Albin Schmölzer sen., Ebene Reichenau
Ulrike Kenda, Patergassen
Alois Zechner, Vorwald

Ihre Anzeigen-HOTLINE:

0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at

SANTICUM
M E D I E N

■ Frühlingszeit im Kindergarten - drei erlebnisreiche Monate

Die vergangenen Monate waren für unsere Kindergartenkinder wieder voller spannender Erlebnisse, schöner Begegnungen und gemeinsamer Aktivitäten.

Im April durften wir eine besondere Besucherin bei uns begrüßen. Im Rahmen eines interessanten Workshops brachte Ramona den Kindern das wichtige Thema Recycling näher. Spielerisch und kindgerecht erfuhren die Mädchen und Buben, warum Mülltrennung wichtig ist, welche Materialien wiederverwertet werden können und wie jeder Einzelne einen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt leisten kann. Mit viel Freude und Neugier beteiligten sich die Kinder an verschiedenen Aktivitäten und nahmen viele wertvolle Eindrücke mit nach Hause.

Der Mai stand ganz im Zeichen des Muttertags. Gemeinsam mit den Kindern bereiteten wir ein liebevoll gestaltetes Muttertagsfest vor. Mit Liedern, Gedichten und einem selbst gebundenen Blumenstrauß bedankten sich die Kinder bei ihren Mamas für ihre Liebe und Fürsorge. Im Anschluss an die Feier verbrachten wir gemeinsam einen gemütlichen Vormittag bei einem Kuchenbuffet in unserem Kindergarten-Garten. Bei strahlendem Wetter konnten Mamas, Kinder und Pädagoginnen die gemeinsame Zeit genießen, miteinander plaudern und die besondere Atmosphäre erleben. Das gelungene Fest wird uns allen noch lange in Erinnerung bleiben.

Ebenfalls im Mai waren wir auf einem Bauernhof eingeladen. Die Kinder hatten die Möglichkeit den Hof zu besichtigen, Tiere und landwirtschaftliche Geräte kennenzulernen und viel Zeit zum Spielen und Entdecken zu verbringen. Mit großer Begeisterung erkundeten sie die Umgebung und erfuhren Wissenswertes über das Leben und Arbeiten auf einem Bauernhof. Besonders gefreut haben sich die Kinder über die köstliche Jause, die für uns vorbereitet wurde. Für die herzliche Einladung und die schönen Stunden möchten wir uns ganz herzlich bei der Fam. Gritzner bedanken.

Im Juni fand schließlich wieder unser alljährlicher Schwimmkurs, unter der Leitung von Tanja Unterweger, auf dem Falkert statt, auf den sich die Kinder bereits seit Wochen gefreut hatten. Mit großer Begeisterung und viel Motivation sammelten sie erste Erfahrungen im Wasser oder verbesserten ihre bereits vorhandenen Schwimmkenntnisse. Neben dem Erlernen wichtiger Bewegungsabläufe standen vor allem die Freude an der Bewegung und die Stärkung des Selbstvertrauens im Mittelpunkt. Ein herzliches Dankeschön gilt vor allem der Fam. Köfer, die uns jährlich die Räumlichkeiten zu Verfügung stellen und uns immer so herzlich in ihrem tollen Heidi-Hotel empfangen! So blicken wir auf drei abwechslungsreiche und ereignisreiche Monate zurück, in denen die Kinder viele neue Erfahrungen sammeln, gemeinsam lernen und zahlreiche schöne Momente erleben konnten. Wir freuen uns bereits auf die kommenden Wochen und weitere spannende Aktivitäten in unserem Kindergarten.





■ Aus dem Schulleben der VS Ebene Reichenau

An der Volksschule Ebene Reichenau war in den vergangenen Wochen und Monaten wieder einiges los. Zahlreiche Lehrausgänge, Projekte und besondere Begegnungen bereicherten den Schulalltag und ermöglichten den Kindern wertvolle Erfahrungen – auch außerhalb des Klassenzimmers.

Am 13. März 2026 nahmen die Kinder der 3. und 4. Schulstufe an der Hegeschau im Nockstadl teil. Dabei erhielten sie interessante Einblicke in die heimische Natur, zahlreiche Informationen über Wildtiere sowie über die Aufgaben der Jägerschaft.

Am 18. März 2026 feierte die Schulgemeinschaft den Ostergottesdienst in der örtlichen Kirche St. Martin. Gemeinsam stimmten sich die Kinder, Lehrpersonen und Mitfeiernden auf das Osterfest ein.

Ein besonderer Projekttag fand am 26. März 2026 anlässlich des Österreichischen Vorlesetages statt. Pensionierte Pädagoginnen sowie engagierte Eltern besuchten die Schule, lasen den Kindern vor und führten mit ihnen abwechslungsreiche Übungen rund um das Lesen durch.

Am 7. April 2026 beteiligten sich die Schülerinnen und Schüler an einer Müllsammelaktion. Mit großem Einsatz halfen sie mit, die Umgebung sauber zu halten.

Gesund und praktisch ging es am 15. April 2026 weiter. Die 4. Schulstufe bereitete gemeinsam ein gesundes Essen zu. Dabei lernten die Kinder viel über ausgewogene Ernährung und den richtigen Umgang mit Lebensmitteln.

Am 29. April 2026 durfte die VS Ebene Reichenau Landesrat Mag. Peter Reichmann, MBA in der Schule begrüßen. Der Besuch war für die Kinder eine besondere Gelegenheit, mit einem Vertreter des Landes ins Gespräch zu kommen.

Sportlich und sicherheitsbewusst zeigte sich die 4. Schulstufe am 13. Mai 2026 bei der Kindersicherheitsolympiade in Steuerberg. Die Kinder konnten ihr Wissen und Können rund um Sicherheit, Teamarbeit und richtiges Verhalten in Gefahrensituationen unter Beweis stellen.



Am 15. Mai 2026 gestaltete die Landjugend einen Projekttag zu den Themen Gesundheit, Herkunft unserer Lebensmittel und Stärkung der Heimatverbundenheit. Die Kinder waren mit großem Interesse dabei und konnten viele neue Eindrücke mitnehmen.

Ein feierlicher Höhepunkt war die

Erstkommunion in St. Lorenzen am 31. Mai 2026, die für die Kinder und ihre Familien ein ganz besonderer Tag war.

Von 10. bis 12. Juni 2026 fanden für die 3. und 4. Schulstufe Projektstage in Klagenfurt statt. Die gemeinsamen Tage boten viele spannende Erlebnisse, stärkten die Klassengemeinschaft und vermittelten zahlreiche Informationen über unsere Landeshauptstadt.

Auch darüber hinaus gab es zahlreiche Aktivitäten. Für alle Klassen fanden mehrere Outdooreinheiten mit dem Biosphärenpark statt. Die 1., 2. und 3. Schulstufe nahmen an Discgolf-Einheiten teil und besuchten den Parcours auf der



DI Architektur
Rudolf Brandner

Zeichenbüro

für technische und behördliche Abstimmungen
Abklärung und Abwicklung bei Um- und Neubauten

Bauberatung, Behördenabstimmungen
Projektstudien, Entwurfsplanung
Erstellung von Bestandsplänen

Turracher Höhe - Moosburg - Villach

www.zb-brandner.at

 **gellius®**



**MODERN. HERZLICH. AM BERG.
DIE BOGI ALM.**

Ein alpiner Treffpunkt in der Ortsmitte - direkt neben der Heidi Alm
- für Familien, SportlerInnen und Genießer.

Die Bogi Alm ist eine modern gestaltete Hütte - *warm, offen und freundlich - ein Ort, an dem man gern länger bleibt.*

Neben unserer regulären Karte setzen wir auf kulinarische Highlights - *überraschend, kreativ und typisch Bogi Alm.*

Ob gemütliches Mittagessen auf der Terrasse mit sonnigem Blick auf den Falkert oder entspanntes Abendessen - *bei uns trifft Ihr stets auf guten Geschmack & gute Stimmung.*

Ideal für Ihre ganz persönliche Firmen- & Familienfeier.



Bitte rechtzeitig planen & reservieren.

Öffnungszeiten: Mi. - So. ab 11 - 21 Uhr – durchgehend warme Küche
+43 664 212 6538 | bogialm@gellius.at | www.gellius.at



Hochrindl. Die 3. Schulstufe absolvierte außerdem einen Schwimmkurs in Bad Kleinkirchheim – erfreulicherweise konnten alle Kinder ein Schwimmabzeichen erlangen. Für alle Klassen wurde zudem das Projekt „Bärenstark mit Lissi“ durchgeführt, ergänzt durch einen informativen Elternabend. Auch am Raika-Malwettbewerb nahmen die Kinder mit viel Kreativität und Freude teil.

Zum Abschluss des Schuljahres lädt die VS Ebene Reichenau herzlich zum Sommerfest am 9. Juli 2026 um 16:00 Uhr in den Nockstadl ein. Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein mit den Kindern, Eltern, Familien und Freunden unserer Schule.



Die VS Ebene Reichenau bedankt sich bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern, Eltern und Vereinen für die gute Zusammenarbeit und wünscht allen Kindern und Familien einen erholsamen, sonnigen und schönen Sommer!





■ Ein buntes Jahr in der GTS der VS Ebene Reichenau

In der Ganztagschule der VS Ebene Reichenau verbringen wir viele schöne und abwechslungsreiche Nachmittage miteinander. Neben Spiel, Bewegung, Kreativität und gemeinsamen Aktivitäten legen wir großen Wert auf ein wertschätzendes Miteinander, bei dem sich jedes Kind wohlfühlen kann.

Im Laufe des Schuljahres haben wir zahlreiche Projekte umgesetzt. Gemeinsam gestalteten wir liebevolle Weihnachtsdekorationen, begrüßten den Frühling mit bunten Bastelarbeiten und bereiteten kleine Überraschungen zum Muttertag vor. Ein besonderes Highlight unseres Jahres war das gemeinsame Bemalen des neuen Schulzaunes. Mit viel Kreativität, Freude und Teamgeist entstand dabei ein farbenfrohes Kunstwerk, auf das die Kinder sehr stolz sein können.

Die Nachmittage in der GTS bieten Raum zum Spielen, Basteln, Entdecken und Lachen. Besonders wichtig ist uns auch die Bewegung an der frischen Luft. Wir verbringen viel Zeit in der Natur, erkunden gemeinsam unsere Umgebung und sind sportlich aktiv. Ob beim Fußballspielen, bei Bewegungsspielen im Freien oder anderen sportlichen Aktivitäten. Spaß, Teamgeist und Freude an Bewegung stehen

dabei immer im Mittelpunkt. Es ist schön zu sehen, wie die Kinder ihre Ideen einbringen, Freundschaften pflegen und gemeinsam wachsen.

Als Abschlussprojekt der GTS für dieses Schuljahr unternahmen wir gemeinsam einen Ausflug zur „Hiasl Zirbenhütte“ auf die Hochrindl. Dort verbrauchten wir einen schönen und erlebnisreichen Tag inmitten der Natur. Ein besonderes Highlight war die gemeinsame Almmatura, bei der die Kinder ihr Wissen und Geschick unter Beweis stellen konnten.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Unternehmen „Taxi Ebeneder“ und dem Elterverein der VS Ebene Reichenau für die großzügige Kostenübernahme des Ausflugs. Durch diese Unterstützung wurde den Kindern eine unvergessliche Zeit und ein schöner gemeinsamer Abschlusstag ermöglicht!

Mit Freude blicken wir auf das kommende Schuljahr und freuen uns schon jetzt auf viele neue gemeinsame Erlebnisse. Über Neuanmeldungen und neue Gesichter in unserer GTS freuen wir uns jederzeit sehr!

Ihre GTS VS Ebene Reichenau
Darlene Rotar/Leitung der Freizeit





**Einladung zum
SOMMERFEST**

der Volksschule Ebene Reichenau

9. Juli 2026
16:00 Uhr
Nockstadl Ebene Reichenau

Lassen Sie uns das Schuljahr gemeinsam ausklingen und genießen Sie ein buntes Fest voller Highlights!

Die Schülerinnen und Schüler der VS Ebene Reichenau präsentieren ein kreatives Programm, musikalisch bereichert durch den Gastauftritt des Jugendorchesters "NockZwerge".

Ebenso findet im Rahmen des Sommerfestes eine Instrumentenvorstellung der TK Ebene Reichenau und der TK Patergassen statt.

Für das leibliche Wohl sorgt der Elternverein der Schule.

**WIR FREUEN UNS AUF IHR KOMMEN
UND DIE GEMEINSAME ZEIT!**



*Kärntner Wohnherde,
einfach gemütlich!*

Kloss Wohnherde GmbH
Liesertaler Herdmanufaktur
seit 1974

» Besuchen Sie unsere Ausstellung
in Lieserbrücke!
Wir beraten Sie gerne! Tel: 04762 4369

» individuell gefertigt in: 9851 Lieserbrücke,
Gewerbestr. 2

www.wohnherde.at



IHR VERLÄSSLICHER ENERGIEPARTNER

**WIR ERWEITERN
UNSER
LIEFERGEBIET!**

Ihre Energie prompt und preiswert
geliefert.

UNSERE PRODUKTE

- HEIZÖL EXTRA LEICHT
- DIESEL
- DIESEL BIOFREI
- SPEZIAL DIESEL -30 °C
- HOLZPELLETS

STEINER
Heizöl • Diesel • Pellets • AdBlue®

JETZT ANFRAGEN
04762 / 3842

STEINER-SPITTAL.AT

■ Aus der Mittelschule

Abschlussfahrt nach Nersingen!

Die vierten Klassen der Mittelschule Nockberge Patergassen absolvierten diesmal eine ganz besondere Abschlussfahrt. Der fünftägige Trip brachte die Schülerinnen und Schüler nach Salzburg (Schloss Hellbrunn, Haus der Natur), München (Innenstadt, Olympiapark) und Erding (Therme Erding). Höhepunkt war aber der Besuch der Partnergemeinde Nersingen. Dort wurde die Patergassner Abordnung vom neuen Bürgermeister empfangen und kulinarisch bestens versorgt. Anschließend erkundete man gemeinsam die nahe-
liegende Stadt Ulm mitsamt des berühmten Ulmer Münsters (zweithöchster Kirchturm der Welt!).



Ready4Finance

Am 27.04.2026 wurde die MS Nockberge-Patergassen bei der Ready4Finance-Zertifikatsverleihung in Wien für ihr Engagement im Bereich der Finanzbildung ausgezeichnet. Bildungsminister Christoph Wiederkehr überreichte die Auszeichnung. Die Schule zählt damit zu den lediglich drei Kärntner Schulen, die dieses Zertifikat erhalten haben. Die Auszeichnung unterstreicht die Bedeutung von Wirtschafts- und Finanzbildung als wichtigen Bestandteil zeitgemäßer Bildung. An der MS Nockberge-Patergassen wird diesem Bereich besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Dazu tragen unter anderem die Zusammenarbeit mit der Stiftung Wirtschaftsbildung sowie die Verankerung entsprechender Schwerpunkte im Schulentwicklungsplan bei.



„Well done girls“

Auch dieses Jahr nahmen 3 Schülerinnen der MS Nockberge beim jährlichen Englisch Redewettbewerb des Bezirkes Feldkirchen teil. Valentina Huber, Ina Pall und Alisa Schwarz mussten vor einer Fachjury eine 5-minütige Rede über ein zuvor gewähltes Thema präsentieren und danach spontan Fragen in einem offenen Gespräch beantworten. Die Schülerinnen haben sehr mutig bewiesen, dass sie sich in einer Fremdsprache souverän präsentieren können. Auch die Englischlehrerin Melanie Gferrer ist nach der intensiven Vorbereitung stolz auf ihre Schülerinnen.



Österreichischer Finanzbildungspreis

Großer Erfolg für die 3b der Mittelschule Patergassen

Die Schülerinnen und Schüler der 3b wurden beim österreichischen Finanzbildungspreis Kardea 2026 mit dem ersten Platz in der Kategorie Unterstufe ausgezeichnet. Prämiert wurde ihr Podcast-Projekt „Das mysteriöse Schrumpfen – Finanzbildung hörbar gemacht“, in dem sich die Jugendlichen kreativ, altersgerecht und praxisnah mit den Themen Geld, Konsum und verantwortungsvolle finanzielle Entscheidungen auseinandersetzen. Mit viel Engagement recherchierten die Schülerinnen und Schüler, entwickelten eigene Inhalte und produzierten einen informativen sowie unterhaltsamen Podcast. Dabei konnten sie nicht nur ihr Wissen im Bereich Finanzbildung vertiefen, sondern auch ihre Medien-, Sprach- und Teamkompetenzen stärken.

Hörprobe:

Am 18. Juni reiste die gesamte Klasse gemeinsam mit ihren Lehrpersonen zur feierlichen Preisverleihung nach Linz, um die Auszeichnung entgegenzunehmen. Die Freude über den Erfolg war bei allen Beteiligten entsprechend groß. Das Projekt zeigt eindrucksvoll, wie moderne Bildungsarbeit junge Menschen auf kreative Weise an wichtige Zukunftsthemen heranführen und gleichzeitig zentrale Kompetenzen für das Leben stärken kann.





■ Gesunde Gemeinde im Betreubaren Wohnen Patergassen

Bewegungsprogramm

Unsere Vortragsreihe für die Zielgruppe 60+ erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit, deshalb möchten wir den Erfolgskurs beibehalten und Euch auch im Jahr 2026 wieder zahlreiche, informative Vorträge bieten. Falls ihr spezielle Themenwünsche, Ideen oder Anregungen für Vorträge habt, zögert bitte nicht, sie uns mitzuteilen.

Sturzprävention

Unter dem Motto: „Sicher durch den Alltag“, veranschaulichte uns die Ergotherapeutin Lisa Marie Resei, MSc BSc sehr niederschwellig und verständlich wie man Stürze vermeiden und seine Mobilität bis ins hohe Alter erhalten kann. Neben theoretischen Teilen umfasste Lisas abwechslungsreicher Vortrag auch eine kurze Trainingseinheit mit sanften Übungen zur Steigerung der Beweglichkeit. Außerdem stellte sie uns unterschiedlichste Hilfsmittel zur Sturzprävention vor.

Die Stimmung erreichte ihren Höhepunkt, als uns eine Vortragsteilnehmerin berichtete, dass, sie die Greifzange nicht als Hilfsmittel zur Sturzprävention, sondern in erster Linie zum aufheben der allseits unbeliebten, spanischen Wegschnecke verwenden würde.

Ich bedanke mich an dieser Stelle herzlich bei allen TeilnehmerInnen für das Interesse an unseren Vorträgen und freue mich auch weiterhin zahlreiche, gesundheitsbewusste GemeindebürgerInnen im Veranstaltungsraum des betreubaren Wohnens Patergassen begrüßen zu dürfen.



■ Yoga und die 5 Elemente....

Nach einer längeren Pause haben wir im Mai wieder mit unseren Yoga-Einheiten gestartet. Zum sanften Wiedereinstieg haben wir uns am Prinzip der 5 Elemente orientiert; um eine für uns gute und achtsame Verbindung von Asanas mit der traditionellen TCM, dem indischen Ayurveda und der Natur zu schaffen.

Es war und ist ein guter Ansatz, da der Körper über sanfte, aber durchaus kräftigende und stärkende Yin Yoga Sequenzen von innen heraus gezielt über Meridiane den entsprechenden Organen regeneriert und Blockaden löst; und dadurch eben auch unsere Faszien, Bänder und Sehnen passiv stimuliert werden, ohne den Körper zu überfordern. Wir flossen zunächst achtsam durch das Element Holz, welches für den Frühling, Wachstum, frische Energie, für die Fähigkeit sich den Dingen des Lebens anzupassen und insbesondere der Flexibilität steht. In diesen Einheiten ging es darum, mit sanften Drehungen (Twists) und dem Öffnen der Hüfte den Leber- und Gallenblasenmeridian zu aktivieren; um nach langer Pause unseren Körper achtsam dabei zu unterstützen, mental und körperliche Steifheit aufzulösen.

In weiterer Folge gingen wir zum zentralen Element für Bewegung, Veränderung und Leichtigkeit aus dem indischen Yoga und Ayurveda, der Luft über. Das Luftelement steuert in erster Linie unsere Atmung – unser Dasein. Unser Atem ist die direkte Verkörperung von Luft im Yoga. Er beruhigt unser Nervensystem und versorgt in unserem Körper jede einzelne Zelle mit neuem Sauerstoff und Energie. Gleichzeitig können wir unseren Körper mit Hilfe des Elements Luft über die Ausatmung entschlacken und entgiften.

Insofern lag der Fokus organisch auf der Lunge, körperlich auf unserem Herz-Brustbereich, sowie dem Schulter-Nackengebiet und den Armen. Durch herzöffnende Asanas – besonders durch Rückbeugen haben wir unsere Zwischenrippenmuskulatur gedehnt und weiten Raum im Brustkorb geschaffen. So versuchten wir, auch durch entsprechende Atemübungen, etwas mehr Leichtigkeit, Freiheit, Raum die Verbindung von der körperlichen zu mentalen Ebene zu schaffen.

Und in den nun folgenden Einheiten bis zur Sommerpause im Juli, werden wir und mit dem Element Feuer auf den Sommer vorbereiten....

Element Feuer – Sommer und Lebensfreude

Das Feuer-Element symbolisiert die Energie, die Leidenschaft und Wärme des Sommers. Es ist die Zeit der Fülle, Offenheit und Freude. Und steht auch für die Klarheit im Geist. Durch stärkende Asanas für die Körpermitte, die Balance und den unteren Rücken, wird es uns motivieren unsere, zuweilen, innere Trägheit zu überwinden und die Willenskraft in uns neu zu entfachen. So, dass wir geistig und körperlich Einfluss auf unsere Transformation, Disziplin, Verdauungskraft und innere Stärke nehmen können. Nach der Sommerpause im Oktober werden wir uns montags und mittwochs dann mit den Elementen **Erde** und **Wasser** beschäftigen bzw. stärken und kräftigen.

Anmeldungen nehme ich gerne unter 0681/10232300 entgegen.

Namasté Tina



gesunde
gemeinde

LAND  KÄRNTEN

■ Spielenachmittage

ACHTUNG! Spielenachmittage finden ab Herbst jeden MITTWOCH statt!

Ab 14:00 Uhr im Rüsthaus Ebene Reichenau

• 16.9. • 7.10. • 21.10. • 4.11. • 18.11. • 2.12. • 16.12



■ Pflegestammtisch

jeden 1. Mittwoch im Monat

7.10., 4.11. und 2.12. jeweils um 17:00 Uhr

Johanniter Patergassen, 9564 Wiedweg 39

NEU! NEU! NEU!

■ PFLEGE BETT-SERVICE für Gemeindebürger:innen!

Pflege zuhause – wir unterstützen Sie! Die Gemeinde Reichenau stellt ab sofort unseren Bürgerinnen und Bürgern ein Pflegebett zur Verfügung. Ob nach einem Krankenhausaufenthalt oder zur Unterstützung in einer Pflegesituation – wir sorgen dafür, dass Hilfe rasch und unkompliziert bei euch/Ihnen ankommt.

UNSER SERVICE FÜR UNSERE GEMEINDEBÜRGER:INNEN

- Kostenlose Zustellung und Abholung durch die Gemeinde
- Fachgerechte Lagerung des Pflegebettes
- Unkomplizierte Ausleihe bei kurzfristigem Bedarf

LEIHGEBÜHR

- Nur € 1,00 pro Tag

INFORMATION & ANMELDUNG

Gemeindeamt Reichenau, Anita Kohlmayer: 04275/700015

anita.kohlmayer@ktn.gde.at

Gemeinsam für mehr Lebensqualität – Pflege zu Hause möglich machen!

Eine Initiative des Ausschusses für Familie, Soziales, Sport und Kultur: Obfrau Vizebgm.ⁱⁿ Sonja Pertl für die Mitglieder des Ausschusses

■ Beweg und Fit im Alter

Bewegungsprogramm für ältere Menschen

Ziel ist es, diese besondere Personengruppe fit zu halten, um Tätigkeiten des Alltags so lange wie möglich ohne fremde Hilfe alleine durchführen zu können. In den Bewegungsstunden werden Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination durch gezielte einfache Übungen und lustige Spiele trainiert, erweitert und gefestigt.

Zielgruppe: 60+ (aber auch jüngere Personen mit erhöhtem Bewegungsbedarf)

Ort: Turnsaal der Volksschule Reichenau

Zeit: ab 17. September,
regelmäßig jeden Donnerstag 18:30 – 20:00 Uhr

Kosten: € 3,-- pro Einheit für alle Einwohner der Gemeinde Reichenau

Weitere Informationen bei Anmeldung.

Anmeldungen:

- Roland Gradischnig: Tel.: 0677 63125913

(gradischnigroland@gmail.com)

- Am Gemeindeamt, Tel.: 04275 7000 11

(anita.kohlmayer@ktn.gde.at)

Bitte um rechtzeitige Anmeldung, da die Gruppengröße beschränkt ist.

Auf Ihr Kommen freut sich Roland Gradischnig!

 **CITIES**

Up to date durch den Sommer.

Mit CITIES hast du alles an einem Ort: Infos, News und Events aus der Gemeinde auf einen Blick und immer am Smartphone mit dabei. Teile der Gemeinde außerdem bequem und von überall Anliegen mit, informiere dich über Öffnungszeiten des Freibades oder Ferienangebote und verpasse keine Sommerfeste im Ort. Sei regional verbunden – hol dir CITIES kostenlos im App Store.



■ CITIES Gewinnspiel - Like und gewinne!

Am 15. Juni startete ein neues Gewinnspiel in unserer CITIES App.

Was du tun musst:

Markiere den Beitrag mit einem »Gefällt mir« und schon landest du im Lostopf!

Es gibt tolle Preise zu gewinnen!

Unterstützt von: Golf Restaurant, Lotto Café Schager, Nockfleisch und Reptilienzoo Nockalm

■ Nockteifl blicken auf eine erfolgreiche Saison 2025 zurück

Wir, die Nockteifl, können auf eine äußerst erfolgreiche Wintersaison 2025 zurückblicken. Mit neuen Masken und einem neuen Gewand präsentierten wir uns in einem neuen und eindrucksvollen Erscheinungsbild.

Bei mehr als zehn Läufen durften wir zahlreiche Besucher begeistern, unter anderem auch in unserer Heimatgemeinde. Ein besonderes Highlight war unser großes Fotoshooting am 9.11 in der Nockalmstraße, bei dem unsere Masken und das neue Gewand professionell in Szene gesetzt wurden. Sowohl das Fotoshooting als auch unsere Auftritte während der Saison wurden von unserer Stefanie fotografisch festgehalten.

Auch abseits der Läufe war das Vereinsleben von großem Engagement geprägt. Bei unserer Jahreshauptversammlung am 28. Februar beim Gasthof Sternberger – Chalet IL

Gusto auf der Hochrindl blickten wir gemeinsam auf die vergangene Saison zurück. Dabei verabschiedeten wir zwei Vorstandsmitglieder aus ihrem Amt und durften zwei neue Mitglieder im Vorstand willkommen heißen. Zudem stellten wir die Weichen für zukünftige Aktivitäten und Projekte.

Ein weiterer Höhepunkt war unser 2. Teiflscup am 30. Mai 2026, der sich als voller Erfolg erwies. Insgesamt nahmen 22 Gruppen an der Veranstaltung teil. Gemeinsam mit den zahlreichen Besuchern sorgten sie für eine hervorragende Stimmung und machten den Teiflscup zu einem besonderen Ereignis im Vereinsjahr. Wir bedanken uns herzlich bei allen Mitgliedern, Unterstützern, Sponsoren sowie den zahlreichen Besuchern für die großartige Unterstützung.

Mit großer Vorfreude blicken wir bereits auf die kommende Saison.



■ Abwechslungsreiche Wochen bei der Landjugend

Wie jedes Jahr fand im April unser legendäres Trachtenclubbing statt. Zahlreiche begeisterte Partygäste folgten der Einladung zu uns in den Nockstadl und feierten gemeinsam einen unvergesslichen Abend. Für eine ausgelassene Stimmung sorgte das MK-DJ Team, es wurde viel gelacht, getanzt und gesungen. Ein Abend voller guter Stimmung, der uns sicherlich noch länger in Erinnerung bleibt. Gleich zwei Teams nahmen mit voller Motivation beim 4er-Cup der Landjugend Tiffen sowie bei der Agrar- und Genussolympiade in Zedlitzdorf teil. Unser Einsatz und Ehrgeiz bei den zahlreichen Wissens- und Geschicklichkeitsstationen zahlten sich aus. Beide Teams konnten sich für den Landesentscheid qualifizieren. Anlässlich des Muttertags stellten wir mit viel Liebe selbstgemachte Lippenbalsame her und verteilten diese nach dem Gottesdienst an die Mütter in der Kirche. Mit dieser kleinen Aufmerksamkeit wollten wir ihnen eine Freude bereiten und Danke sagen. Unter dem Motto „Vom Bauernhof zum Jausenbrot“ starteten wir unser diesjähriges Tat. Ort Jugend-Projekt. Unser Ziel war es, den Kindern die Herkunft unserer täglichen Lebensmittel näherzubringen und ihnen die Bedeutung der Landwirtschaft aufzuzeigen. An verschiedenen Stationen lernten die Schülerinnen und Schüler, wo Milch, Getreide, Obst und Gemüse herkommen und wie diese erzeugt werden. Den Abschluss bildete eine regionale Jause. Sportlich wurde es beim Teiflscup der Nockteifl, an dem zwei Teams unserer Landjugend erfolgreich teilnahmen. Zu Fronleichnam besuchten wir die Heilige Messe in Ebene Reichenau und nahmen anschließend an der Fronleichnamsprozession teil.



■ Erfolgreiche Bewerbungswochen der Freiwilligen Feuerwehr Patergassen

In den vergangenen Wochen konnten die Bewerbungsgruppen und die Feuerwehrjugend der Freiwilligen Feuerwehr Patergassen bei mehreren Wettbewerben beachtliche Erfolge erzielen. Am 12. Juni 2026 fand beim Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr Patergassen der zweite Abschnittswettbewerb statt. Die Wettbewerbsgruppe 5 konnte dabei den Sieg erringen und damit den Grundstein für die weiteren Erfolge der folgenden Tage legen.

Am darauffolgenden Samstag folgte bei den Bezirksleistungswettbewerben des Bezirkes Feldkirchen in Patergassen der nächste Höhepunkt. Die Wettbewerbsgruppe 5 sicherte sich in der Kategorie Bronze A erstmals den Bezirksmeistertitel. Auch im Mannschaftswettbewerb konnte die ausgeloste Gruppe überzeugen und den Bezirksmeistertitel nach Patergassen holen.

Bereits wenige Wochen zuvor konnte auch die Feuerwehrjugend Patergassen beim Bezirksleistungswettbewerb der Feuerwehrjugend Feldkirchen am 23. Mai 2026 in Wiederschwing mit hervorragenden Leistungen auf sich aufmerksam machen. Die Jugendlichen stellten dabei ihr Können in den verschiedenen Wettbewerbskategorien eindrucksvoll unter Beweis.

JFM Felix Köfer (Bronze A), JFM Moritz Krammer (Bronze B) sowie JFM Maximilian Maizinger (Silber) errangen in ihren jeweiligen Wertungsklassen den Bezirksmeistertitel. Ebenfalls starke Leistungen zeigten die weiteren Teilnehmer in der Kategorie Silber: JFM Xaver Köfer erreichte den hervorragenden 3. Platz in der Gesamtwertung, während JFM Simon Dörfler trotz eines Fehlers am Knotengetest den ausgezeichneten 8. Platz belegte.

Mit diesen hervorragenden Erfolgen haben sich sowohl die Wettbewerbsgruppe als auch die Feuerwehrjugend bestens für



die kommenden Herausforderungen empfohlen. Nun geht es gemeinsam zu den Landesmeisterschaften am 27. Juni 2026 nach Griffen, wo die Freiwillige Feuerwehr Patergassen erneut ihr Können unter Beweis stellen wird.

■ Johanniter Patergassen

Großschadensübung in Feldkirchen

Im Rahmen mehrerer Termine durften wir an gemeinsamen Übungen mit der Freiwilligen Feuerwehr Feldkirchen teilnehmen. Neben uns waren auch die ÖBB, der ASB sowie zahlreiche weitere Freiwillige Feuerwehren aus dem Bezirk an den realitätsnahen Szenarien beteiligt.

Die Übungen boten eine wertvolle Gelegenheit, die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Organisationen zu

stärken und Abläufe im Ernstfall zu festigen. Solche gemeinsamen Trainings sind ein wichtiger Bestandteil, um im Einsatzfall bestmöglich vorbereitet zu sein.

Ein herzliches Dankeschön an die Freiwillige Feuerwehr Feldkirchen für die Einladung sowie die hervorragende Organisation und Durchführung der abwechslungsreichen und lehrreichen Übungen.



Neue Leitung, gleiche Begeisterung

Bei der Johanniter-Jugend gibt es einen Wechsel in der Leitung: Sophia hat die Verantwortung an Samuel übergeben. Gleichzeitig startet die Jugendgruppe mit viel Motivation und einigen neuen Mitgliedern in die kommende Saison.

Mit ihrem Engagement, ihrer Geduld und ihrem großen Einsatz hat Sophia die Jugendarbeit in den vergangenen Jahren maßgeblich geprägt. Unzählige Stunden hat sie in die Ausbildung, Betreuung und Begleitung unserer Jugendlichen investiert. Durch ihr Herzblut und ihre Verlässlichkeit hat sie wesentlich dazu beigetragen, dass die Jugendarbeit bei den Johannitern erfolgreich weitergeführt werden konnte. Dafür möchten wir ihr von Herzen Danke sagen. Liebe Sophia, vielen Dank für alles, was du für unsere Jugend geleistet hast!

Mit Samuel übernimmt nun ein motivierter und engagierter Kollege die Leitung der Jugendgruppe. Wir freuen uns sehr, die Verantwortung in so gute Hände übergeben zu können. Für seine neue Aufgabe wünschen wir ihm viel Erfolg, zahlreiche schöne Erlebnisse und vor allem viel Freude bei der Arbeit mit den Jugendlichen.

Ein besonderer Dank gilt auch allen Betreuerinnen und Betreuern, die gemeinsam einen wertvollen Beitrag zur Jugendarbeit der Johanniter leisten. Ohne ihren Einsatz wären viele Aktivitäten, Übungen und Veranstaltungen nicht möglich.

Seinen ersten Einsatz als neuer Jugendleiter hatte Samuel bereits beim Erste-Hilfe-Kurs in der Mittelschule Patergassen. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg: Mehrere Schülerinnen und Schüler konnten für die Johanniter-Jugend begeistert werden und sind inzwischen unserer Gruppe beigetreten. Darüber freuen wir uns ganz besonders.

Nach einem ersten Kennenlernetag mit den neuen Mitgliedern hat nun bereits die Vorbereitung auf den Landeswettbewerb in Erster Hilfe begonnen, an dem wir auch heuer wieder teilnehmen werden. Die Jugendlichen trainieren mit viel Ehrgeiz und Teamgeist für diesen Bewerb und freuen sich auf die gemeinsame Herausforderung.

Mit frischem Schwung, neuen Gesichtern und einer motivierten Leitung blickt die Johanniter-Jugend voller Vorfreude auf die kommenden Monate und viele spannende gemeinsame Erlebnisse.



Skikarten-Spendenaktion

erzielt beeindruckendes Ergebnis

Die diesjährige Skikarten-Spendenaktion war erneut ein voller Erfolg. In der vergangenen Wintersaison wurden durch das Skikartenpfand insgesamt 5.656 Euro für die Johanniter gesammelt. Möglich gemacht wurde dieses großartige Ergebnis durch die Unterstützung der Liftgesellschaften sowie zahlreicher Beherbergungsbetriebe in Bad Kleinkirchheim und Ebene Reichenau. Viele Gäste verzichteten auf die Rückerstattung ihres Skikartenpfands und spendeten den Betrag stattdessen für unsere Arbeit.

Für diese Wertschätzung und Unterstützung sind wir sehr dankbar. Besonders hervorzuheben sind das Hotel Hochschober und das Heidi-Hotel. Beide Betriebe haben die von ihren Gästen gesammelten Spenden verdoppelt und damit ein außergewöhnliches Zeichen der Solidarität gesetzt. Durch diese großzügige Unterstützung erhöhte sich die Gesamtsumme der Aktion auf beeindruckende 8.936 Euro. Die Spendengelder kommen direkt unserer Arbeit im Rettungs- und Katastrophenschutz zugute. Insbesondere unterstützen sie die Aus- und Weiterbildung unserer ehrenamtlichen Mitglieder und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit in unserer Region.

„Die großartige Unterstützung unserer Gäste, Partnerbetriebe und Liftgesellschaften zeigt, wie stark der Zusammenhalt in unserer Region ist. Jede einzelne Spende hilft uns dabei, unsere ehrenamtlichen Mitglieder bestmöglich auszubilden und für die Menschen da zu sein, wenn Hilfe benötigt wird. Für dieses Vertrauen und diese Wertschätzung sind wir außerordentlich dankbar“, freut sich Christiane Rusterholz, Geschäftsführung der Johanniter.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Gästen, den teilnehmenden Hotels sowie den Liftgesellschaften für ihre Unterstützung und ihr Vertrauen. Die große Spendenbereitschaft zeigt einmal mehr, wie viel durch gemeinsames Engagement erreicht werden kann. Gemeinsam leisten wir einen wertvollen Beitrag für die Sicherheit und das Gemeinwohl in unserer Region.



TRACHTENKAPELLE EBENE REICHENAU

gegr. 1932

A-9565 Ebene Reichenau 105 - Bezirk Feldkirchen - Kärnten

www.tkebenereichenau.at

info@tkebenereichenau.at

☎ +43 664 5426572 ZVR 085624037

Fronleichnam

Am Sonntag, 7. Juni 2026 stand wieder das alljährliche kirchliche Fest Fronleichnam am Terminkalender.

Zum zweiten Mal gestalteten wir zuerst die Messe und marschierten danach mit den Formationen durch den Ort zu den vier Stationen.

Im Anschluss gaben wir beim Gasthof Lax ein Standkonzert. Wir freuten uns über die Worte des Herrn Pfarrer, dass die Ausrückung zu kirchlichen Festlichkeiten keine Selbstverständlichkeit mehr ist und in anderen Orten gar nicht mehr so praktiziert wird. Vielleicht finden sich zu den nächsten kirchlichen Feierlichkeiten auch wieder mehr Personen aus der Bevölkerung ein zum gemeinsamen Feiern.



Frühjahrskonzert 2026

Für das Frühjahrskonzert 2026 suchte Kapellmeister Martin Schusser eine bunte Mischung aus symphonischer und traditioneller Blasmusik aus.



Neben den symphonischen Stücken „The White River“ und „Lake of the Moon“, die das Pflicht- und Wahlstück für die Regionskonzertwertung waren, erklangen auch Konzertmärsche, Polkas und moderne Stücke.

Die Konzertmärsche Arnheim Mars und Mars der Medici sowie die Jindriska und Salletmayr Polka forderten die einzelnen Register. Mit dem Ausflug in die Klassik mit „Auszüge aus dem Finale der 8. Sinfonie“ von Anton Bruckner wurde auch ein weiteres Genre bedient.

Zum Abschluss des Konzertes erklangen die Greatest Hits der Red Hot Chili Peppers.

Es war wieder ein besonderer Konzertabend im voll besetzten Nockstadl in Ebene Reichenau. Nach 70 Jahren auf der Bühne hat unser Ehrenmitglied Alfred Roßmann erstmals im Publikum Platz genommen und genoss den Abend sichtlich auch als Zuhörer.



Hochzeiten

Nach dem Rekordhochzeitjahr mit 6 Hochzeiten 2025 startete das Jahr 2026 mit der nächsten Hochzeit.

Unser Trompeter Meinhard gab seiner Michaela am 5. Jänner 2026 das JA-Wort. Die Trauung fand im engsten Familienkreis statt und so lud das Brautpaar zu einer nachträglichen Feier am 15. Mai in den Nockstadl ein.

Eine weitere Hochzeit fand am 5. Juni 2026 statt. Unser Schlagwerker Stefan gab seiner Babett im Stift Ossiach das JA-Wort. Wir durften das Brautpaar nach dem Standesamt empfangen und begleiteten die Hochzeitsgesellschaft zur Stiftsschmiede.

Wir gratulieren beiden Paaren nochmals recht herzlich zur Vermählung, wünschen für die gemeinsame Zukunft nur das Beste und haben uns gefreut, diesen besonderen Tag gemeinsam mit euch zu feiern.



Konzertwertung und Konzert Blechhaufn

Das Wochenende vom 17. bis 19. April stand ganz im Zeichen der Musik.

Am Freitag, 17. April gastierte die Gruppe da Blechhaufn im Nockstadl. Die 7 Vollblutmusiker brachten die Zuhörer mit ihren Darbietungen zum Staunen. Nicht nur in der Musik, sondern auch im Schauspiel zeigten sie im Programm „On Air“, was so alles möglich ist. Ein rundum gelungener Konzertabend, der durchaus mehr Zuhörer verdient gehabt hätte. Nach dem letzten Schliff in der Probe am 18. April

ging es am Sonntag, 19. April nach Liebenfels zum Regionwertungsspiel. Kapellmeister Martin Schusser hatte uns gut auf diesen Tag vorbereitet. Wir begannen mit dem Selbstwahlstück „The White River“, gefolgt vom Pflichtstück „The Lake oft the Moon“.

Im Anschluss fand die Bekanntgabe der Wertungsergebnisse statt und wir freuten uns sehr über 90 Punkte. Diese hervorragende Punkteanzahl konnte bei der Heimfahrt mit dem Bus auch anständig gefeiert werden.



Probenwochenende und Generalversammlung

Bereits zum vierten Mal nahmen wir an der Fortbildung für Kapellmeister und Blasorchester des Kärntner Blasmusikverbandes in der CMA Ossiach teil. Ziel dieses Probenwochenendes ist die Vorbereitung einzelner Stücke für Konzert oder Wertungsspiel mit Referenten, die einerseits den Musiker:innen, andererseits dem Kapellmeister zur Seite stehen. Für die Kapellmeister ist dies Pieter Jansen aus den Niederlanden, der ein Profi auf seinem Gebiet ist. Es ist für alle eine Bereicherung, mit und von ihm zu lernen. Beim Abschlusskonzert am Sonntag Mittag wurden die eingeprobten Stücke auch bereits aufgeführt.

Beim Probenwochenende soll natürlich auch die Kameradschaft nicht zu kurz kommen. Die gemeinsame Zeit in Ossiach wird für intensive und lange Gespräche genutzt oder für gemeinsame Spiele usw.

Im Rahmen des Probenwochenendes wurde auch die jährliche Generalversammlung abgehalten. Es war uns eine besondere Ehre, dass unser Ehrenmitglied Alfred sowie unser Bürgermeister Karl Lessiak den Weg nach Ossiach für die Generalversammlung auf sich genommen haben. Der Vereinsvorstand wurde auch neu gewählt und setzt sich nunmehr wie folgt zusammen:

Obmann:	Johannes Dörfler
Obmann-Stv.:	Samuel Rossmann
Kapellmeister:	Martin Schusser
Kapellmeister-Stv.:	Heribert Rossmann
Kassier:	Dietmar Arztmann
Schriftführerin:	Isabella Dörfler
Jugendreferentin:	Viktoria Arztmann
Trachtenwart:	Silvia Maierbrugger
Notenwart:	Cornelia Rossmann
Instrumentenwart:	David Dörfler
Kameradschaftsführer:	Irmgard und Tobias Trattler
Ältester Musiker:	Raymund Brandstätter

Für 10-jährige Mitgliedschaft geehrte wurden folgen Musiker:innen:

Viktoria Arztmann	Fagott
Tabea Travník	Horn

Nach dem Probejahr wurden folgende Musiker:innen als aktive Mitglieder:innen aufgenommen:

Melina Trattler	Klarinette
Patrick Lackner	Tenorhorn
Simon Dörfler	Schlagwerk

Ihr Probejahr begonnen haben folgende Musiker:innen:

Michelle Maier	Querflöte
Pauline Weißmann	Trompete
Theresa Hinteregger	Posaune
Alenka Piotrowicz	Kontrabass/Cello



Wintersporttag

Unsere beiden neu gewählten Kameradschaftsführer nehmen ihre Aufgabe sehr ernst und haben gleich nach der Wahl zu einem Wintersporttag auf die Turracherhöhe eingeladen. Die Schisportler starteten zeitig um 08:30 beim Kornock. Die Schneeschuhwanderer machten sich etwas später auf den Weg. Gemeinsames Ziel war um 12 Uhr die Almstube bei Susi und Peter, in der sich alle bei einem gemeinsamen Mittagessen stärkten.

Nach der Stärkung ging es zu den Winterspielen. Irmi und Tobias hatten sich einige lustige Spiele einfallen lassen, die von jedem gut meisterbar waren. In Teams mussten einige Aufgaben bewältigt werden.

Bei der anschließenden Siegerehrung im Goßstall wurde noch zünftig gefeiert. Den Sieg bei den Winterspielen sicherten sich Yvonne und Martin.

Es war ein lustiger und geselliger Wintersporttag.



**VERMESSUNG
RASPOTNIG**



**Ihr idealer Partner für sämtliche
Grenzvermessungen und Bauvorhaben.
Wir unterstützen Sie fachkundig bei Ihrem Projekt!**

Grenzwiederherstellung • Grundteilung • Parzellierung • Grenzkataster
Grundstücksvereinigung • Bauabsteckung • Bauverhandlung
Massenermittlung • Bestandsaufnahme • Umwidmung • Servitut
Grenzstreitigkeiten • Grundstückskauf • Behördenwege

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

**Villacherstraße 9 • A-9560 Feldkirchen
+43 (0)4276 2425 • office@vermessung-raspotnig.at
www.vermessung-raspotnig.at**

Tag der Blasmusik

So. 12. Juli 2026



Wir laden recht herzlich zum Tag der Blasmusik ein und freuen uns auf viele Zuhörer.

Die Veranstaltung bringt euch nicht nur die Musik in den Ort, sondern möchte auch die Pflege der Nachbarschaft fördern.



St. Lorenzen

8:15

GH Pertl – für alle Bewohner der Ortschaften St. Lorenzen und Lorenzenberg.

Schuß

9:30

Hiablbrücke – für alle Bewohner der Ortschaft Schuß.

Ebene Reichenau

11:00

Für alle Bewohner der Ortschaft Ebene Reichenau – vorher Marsch durch den Ort – beginnend am Bauhof – über Landes- und Bundesstraße zur Feuerwehr – retour vorbei an den Wohnblöcken zum Reitstall.

Zu Mittag sorgen die Bänderhutfrauen Reichenau Patergassen für Verpflegung beim Reitstall

Verpflegung und Konzert in Ebene Reichenau



Sauregggen

13:30

Karl – für alle Bewohner der Ortschaft Sauregggen.

Hinterkoflach

16:00

Sonterteich – für alle Bewohner der Ortschaften Waidach, Hinterkoflach und Seebach.

Unterwinkl

14:30

Bartl/Poltl – für alle Bewohner der Ortschaft Winkl.

Zugestellt durch die Österreichische Post

Wir danken recht herzlich:



www.gangl.at

Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung nicht statt.

■ Musikschule Feldkirchen-Patergassen unter neuer Leitung

Nach 13 Jahren erfolgreicher Leitung der Musikschule Gegendal-Bodensdorf kehrt Christian Duss mit großer Freude und viel Engagement in seine musikalischen Wurzeln zurück. Seine beeindruckende musikalische Laufbahn begann in Feldkirchen, wo er unter der Anleitung von Prof. Alois Vierbach seine ersten Schritte machte. Später setzte er seine Ausbildung bei Prof. Horst Baumgartner fort und vertiefte dort sein Können.

Die Musikschule Feldkirchen-Patergassen ist keine bloße Institution, sondern eine hervorragend geführte und hoch angesehene Ausbildungsstätte. Ihre exzellente Reputation reicht weit über die Grenzen Feldkirchens hinaus. Die lange Tradition der Schule sowie ihr unermüdliches Engagement für die musikalische Bildung sind besonders bemerkenswert und prägen das kulturelle Leben der Region maßgeblich.

Herr Duss blickt mit Zuversicht auf das erste Jahr seiner Leitung zurück, das bereits fast zu Ende gegangen ist. Zahlreiche Erfolge und das vorbildliche Engagement der Schülerinnen und Schüler zeigen, wie lebendig und motiviert das musikalische Umfeld unter seiner Führung ist. Er freut sich darauf, gemeinsam mit den neuen Kolleginnen und Kollegen neue Impulse zu setzen und die Leidenschaft für Musik an die talentierten Nachwuchsmusiker:innen weiterzugeben. Mit frischem Elan wird die Musikschule Feldkirchen-Patergassen so auch zukünftig ein Ort sein, an dem Musik leben und wachsen kann.



www.kärntenportal.at

JETZT NEU!

GOOD NEWS
AUS KÄRNTEN

www.kärntenportal.at

**SIE DENKEN AN
EINE WÄRMEPUMPE?**

bis zu
2.000 €
**KELAG-
PRÄMIEN** +
zusätzliche
Bundes-
& Landes-
förderung

**JETZT
PERSÖNLICH
BERATEN
LASSEN.**

Mit der Kelag wird aus einer Idee ein Projekt – dank Beratung, die **MEHR** kann.

WIR BEGLEITEN SIE SCHRITT FÜR SCHRITT:

- ✓ **Individuelle Beratung** verständlich und unabhängig
- ✓ **Planung & Umsetzung** mit erfahrenen Partnerbetrieben
- ✓ **Förderungen** optimal nutzen

Der erste Schritt zu Ihrer Wärmepumpe:
kelag.at/wp-beratung

kelag

■ Musikalische Nachrichten von der Trachtenkapelle Patergassen

Musiblatt'1-Zeitung

Kürzlich wurde das jährliche Musiblatt'1 der Trachtenkapelle Patergassen ausgesendet. Neben dem Jahresrückblick sind darin wieder viele Infos, Neuigkeiten und lauter tolle Bilder rund ums Musikjahr der TK Patergassen zu finden. Die Musiblatt'1-Crew hat sich wieder richtig ins Zeug gelegt und eine sehenswerte Musikzeitung erarbeitet, welche nach wie vor online abrufbar ist. Einfach über den Beitragslink auf Instagram oder Facebook reinklicken.



Spielgemeinschaft bei der Eröffnungsfeier der Schülermeisterschaften im Nockstadl

Die TK Ebene Reichenau und TK Patergassen bildeten anlässlich dieser Großveranstaltung am 18. März 2026 eine Spielgemeinschaft und begleiteten die sportlichen Schülerinnen und Schüler beim Einzug in den Nockstadl. Hier wurde anschließend die Eröffnungsfeier der österreichischen Schülermeisterschaften sowie die ersten Siegerehrungen des Tages durchgeführt. Die Turracherhöhe wurde Schauplatz der größten alpinen Nachwuchstalente Österreichs und zählte 150 Starter:innen. Auch Olympiasieger Matthias Mayer war mit dabei. Austragender Verein war der WSV Ebene Reichenau Turracherhöhe mit Obmann Klaus Pertl und Rennleiter Hans-Peter Huber.



Konzertwertungsspiel in Liebenfels

Am 19. April 2026 nahm die Trachtenkapelle Patergassen am Regionalwertungsspiel Mittelkärnten im Bildungs- und Kulturzentrum Liebenfels teil. Das erste Wertungsspiel unter der Leitung von Kapellmeister Lukas Ragoßnig. Stets bemüht leitete er die Kapelle motiviert und mit viel Ehrgeiz durch die Probenphase. Am Tag der Wertung erreichte die TK Patergassen in der Stufe C insgesamt 89,17 Punkte und ist mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Es ist immer ein Gewinn an solchen Bewerben wie Konzert- oder Marschwertung mitzumachen, denn man arbeitet gemeinsam auf ein Ziel hin, entwickelt sich musikalisch weiter und sammelt fleißig Punkte für den Kärntner Löwen.



Gelungenes Frühjahrskonzert

Unter der musikalischen Leitung von Kapellmeister Lukas Ragoßnig hat am 25. April 2026 das Frühjahrskonzert in Patergassen stattgefunden. Neben einem unterhaltsamen Konzertprogramm, welche die rund 50 Musikerinnen und Musiker präsentiert haben, waren wieder einige Highlights verpackt. Die „Nockzwerge“ durften wieder auf der großen Bühne auftreten und haben das ausgezeichnet gemeistert. Ein schönes Saxophonsolo war von Sylvia As-



© TK Patergassen (5)

singer beim Stück „The Power of Love“ zu hören. Altkapellmeister Walter Schusser dirigierte den „26er Gebirgsjäger-Marsch“ von Josef Abwerzger.

Josef Abwerzger ist ein begnadeter Kärntner Komponist, eh. Unteroffizier bei den Gebirgsjägern in Spittal/Drau und stets um die Kärntner Blasmusik bemüht. Er widmete diesen Marsch kürzlich den Patergassner Walter Steinwender zum 80. Geburtstag. Beide Herren waren an diesem Abend zu Gast beim Frühjahrskonzert. Es wurden auch wieder zahlreiche Ehrungen durchgeführt. Auf diesem Wege auch nochmal herzliche Gratulation allen zu den Urkunden und ein großes Dankeschön für die jahrelange Kameradschaft, Zeit und Arbeit im und für den Verein. Des Weiteren erhielt Herbert Madrutter - ältestes Mitglied der Kapelle, als erster Musikant die Urkunde „Ehrenmitglied der TK Patergassen“ und wurde auch seitens des KBV für 60 Jahre ausgezeichnet. Im Anschluss des Konzertes gab es noch ein gemütliches Beisammensein im Probelokal.



Bronze, Silber und Gold

Lukas Hofer und Matheo Blasse waren wieder für den Bundeswettbewerb „prima la musica“ in Eisenstadt qualifiziert und holten sich in der Kammermusik für Schlagwerk den 1. und 2. Preis somit GOLD & SILBER. Erneut eine hervorragende Leistung der Jungs und wir gratulieren recht herzlich.

Auch die Mädels der Trachtenkapelle Patergassen lieferten ausgezeichnete Performance! Nadine Assinger ist mit ihrem Horn zum Leistungsabzeichen in SILBER angetreten und hat diese Prüfung mit Pavour bestanden. Alexandra Schintler freut sich über das BRONZE-Abzeichen auf der Klarinette. Herzlichen Glückwunsch!



© GMPU (2)

Gold für „Sono di Due“, Lukas Hofer und Aaron Ogris



Silber für „Die Granatenlauser“,
Matheo Alexander Blasge & Samuel Winkler



Die Granatenlauser, Samuel Winkler & Matheo Alexander Blasge



Leistungsabzeichen in Bronze,
Alexandra Schintler



Leistungsabzeichen in Silber,
Nadine Assinger

Fronleichnam mit Tag der Blasmusik

Wie jedes Jahr zu Fronleichnam gab die Trachtenkapelle Patergassen bei der Fronleichnamsprozession der Kirche St. Margarethen den Takt an. Im Anschluss wurde der traditionelle „Tag der Blasmusik“ vorm Gasthaus Nager abgehalten mit stimmungsvoller Musik unter der Leitung von Kapellmeister Lukas Ragoßnig.



Konzert beim Feuerwehr-Bezirksleistungsbewerb

Anlässlich des Feuerwehr-Bezirksleistungsbewerbes am 13. Juni 2026 beim Rüsthaus in Patergassen spielte die Kapelle ein Platzkonzert und umrahmte die Siegerehrung musikalisch. Bei bestem Wetter und absolut stolzen Feuerwehrkamerad:innen wurde der doppelte Bezirksmeistersieg der Feuerwehr Patergassen gebührend gefeiert.



© TK Patergassen (5)

Terminvorschau:

29. August 2026,
Weckruf & Kirchtag in Patergassen

12. September 2026,
Dämmerchoppen beim Oktoberfest in Liebenfels

1. November 2026,
Allerheiligen in St. Margarethen

28. November 2026,
Christkindlmarkt in Wiedweg

12. Dezember 2026,
Bezirksweihnachtskonzert in Feldkirchen

■ 75 Jahre Singgemeinschaft Nockklång Patergassen



Mit einem abwechslungsreichen Festprogramm und zahlreichen musikalischen Höhepunkten feierten wir am Pfingstwochenende vom 23. bis 24. Mai 2026 im Nockstadl in Reichenau unser 75-jähriges Bestehen. Viele Gäste, Freunde und Wegbegleiter waren gekommen, um dieses besondere Jubiläum mit uns zu feiern.

Bereits am Samstagabend herrschte große Feststimmung. Fast 400 Besucherinnen und Besucher waren gekommen, um die Präsentation unserer neuen CD mitzuerleben. Dieser Abend bot neben einem abwechslungsreichen Programm auch eine große musikalische Vielfalt. Neben unserem Gemischten Chor unter der Leitung von Brigitte Böhme und dem Männerchor unter der Leitung von Gerhard Gfrerer bereicherten auch unsere Gastgruppen diesen Abend. Mit dabei waren der Kinder- und Jugendchor „RePaKi“, das Männersextett „Gestern und Heut“ aus Bad Schwanberg sowie „Die jungen Zedlitzdorfer“. Mit viel Humor und Charme führte Stiftspfarrer DDr. Christian Stromberger durch das Programm und sorgte immer wieder für heitere Momente. Ein weiterer Höhepunkt des Abends war die Ehrung langjähriger Chormitglieder, die sowohl von Seiten der Gemeinde Reichenau als auch vom Kärntner Bildungswerk für ihre langjährige Treue und ihren wertvollen Einsatz für den Chor gewürdigt wurden.

Der Sonntag begann mit einem feierlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Martin in Reichenau, den Diakon Gerald Wildbahner zelebrierte. Die musikalische Gestaltung übernahm die Singgemeinschaft Wimitzer Berge. Unter den Gottesdienstbesuchern waren auch die Bänderhutfrauen der Gemeinde Reichenau. Im Anschluss an den Gottesdienst wurden unsere 8 Gastchöre begrüßt und in den Nockstadl begleitet, wo der Festakt mit einem kurzen Rückblick auf 75 Jahre stattfand. Ein paar Grußworte überbrachten der Bürgermeister Karl Lessiak und Landtagsabgeordneter Herwig Seiser. Unter den Gästen begrüßen konnten wir auch unsere ehemalige Chorleiterin Dagmar Gangl sowie „Alt“-Obmann Ing. Horst Krainer. Beim anschließenden Gastesingen präsentierten die teilnehmenden Chöre ihre Lieder. Nach einer kurzen Pause folgte die Premiere unseres Offenen

Singens, das perfekt von Sonja Pertl und Katharina Spöck moderiert wurde. Den stimmungsvollen Abschluss des offiziellen Festprogrammes bildete der Auftritt eines Gesamtchores aller noch anwesenden Sängerinnen und Sänger. Danach ließen wir unser Jubiläumsfest noch gemütlich ausklingen und verbrachten mit unseren Gästen noch ein paar schöne Stunden.

Wir möchten uns bei allen Mitwirkenden, unseren Helferinnen und Helfern sowie bei den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern, die zum Gelingen dieses besonderen Jubiläums beigetragen haben, ganz herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt auch der Trachtenkapelle Patergassen für den überreichten Gutschein, Bürgermeister Karl Lessiak für die Übernahme der Mietkosten des Nockstadls sowie Landtagsabgeordneter Herwig Seiser, der Gemeinde Reichenau und den Gastchören für die großzügigen Jubiläumsgeschenke.

Stolz und dankbar blicken wir auf dieses unvergessliche Jubiläumswochenende zurück und freuen uns auf all das, was noch vor uns liegt.

Mit lieben Grüßen
*Die Sängerinnen und Sänger der
Singgemeinschaft Nockklång Patergassen*



© Nockklång Patergassen



© Nockklång Patergassen



© Johanna Bacher



© Nockklång Patergassen (2)



■ **Almfest mit Preisringen in St. Lorenzen 15. August 2026**

Singen und Ringen in St. Lorenzen ob Ebene Reichenau

Der Singkreis Reichenau veranstaltet diesen Brauchtumstag bereits zum 55. Mal, gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Ebene Reichenau.



Um 10.00 Uhr findet in der St. Anna Kirche an diesem Marienfest der Festgottesdienst statt, der gesanglich vom KiCho Zedlitzdorf umrahmt wird. Traditionell spielt um 11.00 Uhr auf der Festwiese die Trachtenkapelle Ebene Reichenau, unter der Leitung von Martin Schusser, den Frühschoppen.

Um 12.00 Uhr beginnt das Preisringen, zuerst in der Jugendklasse (2013, 11, 08) und ab 14.00 Uhr dann in der Allgemeinen Klasse. Das „Trio Durst“ wird auch heuer wieder für gute Stimmung auf der Festwiese sorgen. Auch für Speis und Trank wird bestens gesorgt! Vorverkaufskarten sind bei den Sängerinnen und Sängern des Singkreis Reichenau, sowie bei den Mitgliedern der FF erhältlich.

Für unsere kleinen Gäste gibt es eine Hupfburg.

Singkreis Reichenau



Programm:

9.30 Uhr: Prozession von der Kirche St. Lorenzen zur Wallfahrtskirche St. Anna

10.00 Uhr: Festmesse in der St. Anna Kirche mit Kräuterweihe umrahmt vom KiCho Zedlitzdorf

11.00 Uhr: Konzert der TK Ebene Reichenau auf dem Festplatz

12.00 Uhr: Preisringen der Jugendklasse (2013, 11, 08)

14.00 Uhr: Preisringen der Allgemeinen Klasse



BV Nockfleisch reg.Gen.m.b.H

Vorwald 84, 9564 Patargassen

Tel.: 04275/301 • Fax.: 04275 301-5

verkauf@nockfleisch.at oder office@nockfleisch.at

www.nockfleisch.at



Sommerzeit ist Grillzeit!

Wenn sich Familie und Freunde an lauen Sommerabenden versammeln, darf eines nicht fehlen: regionale Qualität vom Grill. Die bäuerliche Vermarktung Nockfleisch bietet eine vielfältige Auswahl an Grillspezialitäten vom Nockalmrind und Kärntner Schwein – mit bestem Geschmack und nachvollziehbarer Herkunft. Für alle, die spontan grillen möchten, steht der 24/7-Verkaufsautomat vor dem Bauernladen jederzeit bereit. Dort finden Sie Grillspezialitäten und weitere regionale Köstlichkeiten – einfach auswählen, bezahlen und genießen. ***Wir wünschen einen genussvollen Sommer und viele schöne, gemeinsame Stunden mit der Familie und den Freunden beim Grillen.***



© Mag. Margarete Puschnitz

In den Sommermonaten **Juli und August** gibt es in unserem Bauernladen in Patargassen
10 % Rabatt beim Einkauf von luftgetrockneten Schinkenspeckstücken! ***Guten Appetit!***

Öffnungszeiten: Di - Fr: 8:30 bis 17:00 • Sa: 8:00 bis 12:00 Uhr

■ Duft aus den Nockbergen: Neues Buch erzählt die Geschichte des Echten Speiks

Villach, 7. April 2026 – Wer durch die Kärntner Nockberge wandert, bemerkt ihn oft zuerst mit der Nase: den intensiven, erdigen Duft des **Echten Speiks**. Die seltene Pflanze, die seit Jahrhunderten für **Salben, Parfums und Heilmittel** genutzt wird, steht nun im Mittelpunkt eines **neuen Buches**, das kürzlich im Landesmuseum Kärnten vorgestellt wurde.

„Wir wollten die **neuesten Forschungsergebnisse verständlich und zugänglich aufbereiten**“, sagt Michael Jungmeier, Professor an der Fachhochschule Kärnten.

Der Echte Speik wächst nur in **wenigen Regionen der Ostalpen** – und genau diese Begrenztheit macht ihn **ökologisch wie kulturell besonders wertvoll**.

Das Buch zeichnet ein vielschichtiges Bild: von **historischen Handelswegen bis in die Antike** bis hin zu seiner heutigen Rolle als **regionales Identitätssymbol**. So zeigt sich, dass die Pflanze nicht nur in der Natur, sondern auch im **kollektiven Gedächtnis der Region** verankert ist – zwischen **Tradition, Nutzung und Schutz**.

Die Beiträge stammen aus einem **breit angelegten, multidisziplinären Forschungsprojekt**. „Der Speik wurde nicht nur wissenschaftlich untersucht, sondern **gemeinsam mit Menschen aus der Region erforscht**“, erklärt Bildungswissenschaftlerin Selina Strasser. Für Wissenschaftshistorikerin Marianne Klemun ist besonders spannend, wie weit die Geschichte der Pflanze zurückreicht: „Der Speik hatte viele Namen und war schon früh Teil **internationaler Handelsbeziehungen**.“

Auch die Gegenwart des Speiks ist vielschichtig: Landschaftsplanerin Christina Pichler-Koban beschreibt ihn als **„emotional aufgeladen, widersprüchlich und identitätsstiftend“**. Gleichzeitig bleiben zentrale Fragen offen. „Es gibt noch viel zu erforschen“, betont Botaniker Roland Eberwein.

Für den UNESCO-Biosphärenpark Kärntner Nockberge ergibt sich daraus ein klarer Auftrag: **Schutz und nachhaltige**



© Johannes Puch

Nutzung. „Die wissenschaftlichen Erkenntnisse zeigen, wie wichtig es ist, den Speik langfristig zu sichern“, sagt Biosphärenpark-Leiter Dietmar Rossmann.

Das Buch ist das Ergebnis eines **mehrfährigen, von der Österreichischen Akademie der Wissenschaften** geförderten Forschungsprojekts. Ein interdisziplinäres Team hat die Pflanze aus **naturwissenschaftlicher, historischer, gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Perspektive** untersucht – mit Blick auf **Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft**.

Diese **interdisziplinäre Breite** spiegelt sich auch in den Autor:innen wider: Geographin Monika Auinger, Botaniker Roland Eberwein, Infrastrukturökonom Michael Getzner, Kommunikationswissenschaftlerin Gabriele Hadl, Humangeograph und Ökologe Michael Jungmeier, Humangeographin Zuzanna Kieliszek, Wissenschaftshistorikerin Marianne Klemun, Pharmazeutin Daniela Litscher, Biochemiker Johannes Novak, Landschaftsökologe Stefan Novak, Landschaftsplanerin Christina Pichler-Koban, Bildungswissenschaftlerin Selina Strasser, Jurist Raphael Süssenbacher sowie Seifensiederin Karina Wimmer.

Die in Klagenfurt lebende Künstlerin Katya Frei gestaltete die **Schmuckseiten, das Layout und die Druckvorbereitung** verantwortete Geographin Elisabeth Wiegele.

Die Publikation ist ab sofort im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich – auch als E-Book.

■ ****Hobbyfotografen aufgepasst!****

Für unsere zukünftigen Gemeindekalender suchen wir Ihre beeindruckenden Fotos! Wenn Sie ein Bild für die Veröffentlichung im Gemeindekalender zur Verfügung stellen möchten, senden Sie uns bitte Ihr Foto im Format .jpg (mindestens 1 MB in druckfähiger Auflösung) an die E-Mail-Adresse: anita.kohlmayer@ktn.gde.at

Bitte vergessen Sie nicht, eine kurze Bildbeschreibung sowie den Bildnachweis beizufügen. Der Ausschuss für Familie, Soziales, Sport und Kultur wird unter allen Einsendungen die Auswahl für unseren Gemeindekalender treffen. Wir freuen uns auf Ihre kreativen und inspirierenden Bilder! Machen Sie mit und zeigen Sie, was unsere Gemeinde zu bieten hat!



■ UNESCO Biosphärenpark Kärntner Nockberge ausgezeichnet

Am 8. Juni 2026 wurde der UNESCO Biosphärenpark Kärntner Nockberge, gemeinsam mit 28 Bildungs- und Betreuungseinrichtungen aus den Bundesländern Niederösterreich, Oberösterreich, Steiermark, Kärnten, Tirol und Wien mit dem Österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnet. Umweltminister Norbert Totschnig und Doris Wagner, Sektionschefin im Bildungsministerium, würdigten die ausgezeichneten Kindergärten, Schulen und außerschulischen Bildungseinrichtungen für ihr Engagement für Klimaschutz, Gesundheit und Bildung für eine nachhaltige Entwicklung. Der UNESCO Biosphärenpark Kärntner Nockberge setzt damit einen weiteren Meilenstein im Bereich nachhaltiger Entwicklung und Umweltbildung mit der Verleihung des **Österreichischen Umweltzeichens für außerschulische Bildungseinrichtungen**. Damit wird das langjährige Engagement für qualitativ hochwertige, zukunftsorientierte Bildungsarbeit offiziell anerkannt. Die Auszeichnung bestätigt, dass Umweltbildung in den Nockbergen nicht nur Wissen vermittelt, sondern Menschen dazu befähigt, verantwortungsvoll zu handeln. Bildungsangebote des Biosphärenparks verbinden ökologische Zusammenhänge mit regionaler Wertschöpfung, kultureller Identität und sozialer Verantwortung. Ob bei geführten Exkursionen, Workshops oder Projekten mit Gemeinden und Betrieben – Lernen wird hier ganzheitlich, praxisnah und nachhaltig gestaltet. „Das Umweltzeichen ist für uns eine große Anerkennung



und zugleich ein Auftrag“, betont das Team des Biosphärenparks. „Es zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind, und motiviert

uns, unsere Bildungsarbeit kontinuierlich weiterzuentwickeln.“ Das Österreichische Umweltzeichen für Bildungseinrichtungen stellt hohe Anforderungen an Organisation, Bildungsqualität, ökologische Betriebsführung sowie soziale Verantwortung. Kriterien wie ressourcenschonender Umgang mit Energie, Abfallvermeidung, regionale Beschaffung und die laufende Weiterbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter spielen dabei ebenso eine Rolle wie die pädagogische Qualität der Angebote.

Mit der Auszeichnung unterstreichen die Kärntner Nockberge ihre Rolle als Modellregion für nachhaltige Entwicklung. Der Biosphärenpark versteht sich als Lern- und Lebensraum, in dem Natur- und Kulturlandschaft gemeinsam mit der Bevölkerung bewahrt und weiterentwickelt werden. Die Verleihung des Umweltzeichens ist damit nicht nur ein Erfolg für den Betrieb selbst, sondern auch ein starkes Signal für die Bedeutung von Umweltbildung als Schlüssel zu einer nachhaltigen Zukunft.



v.l. Norbert Totschnig, Dietmar Rossmann,
Florian Neuschitzer, Karl Lessiak

© BMLUK-Hemerka

Alpin Lounge & Dining

Herzlichkeit, Genuss und Sommer auf der Turracher Höhe: Genießen Sie alpine Küche mit modernem Flair, entspannte Stunden auf unserer Sonnenterrasse und die frische Bergluft – mit erfrischenden Drinks, Kaffee und süßen Köstlichkeiten.



Hier sind Sie nicht nur Gast, sondern wie bei Freunden.

Turracher Höhe



Ob Geburtstag, Hochzeit, Familienfeier oder ein anderer besonderer Anlass – wir schaffen den passenden Rahmen für Ihre private Feier und machen daraus eine besondere Erinnerung.

■ Aus dem Betreubaren Wohnen

Osterbasteln mit Raysin

Basteln, dekorieren und gemeinsam kreativ sein! Auf meiner Suche nach neuen, seniorentauglichen Ideen, bin ich zu Ostern auf Raysin gestoßen. Bei Raysin handelt es sich um ein lufthärtendes, geruchloses, lebensmittelneutrales Gießpulver, das unbedenklich und sehr einfach verarbeitet werden kann. Das feine, reinweiße Pulver wird laut Anleitung mit Wasser angerührt und in Silikonformen gefüllt. Nach dem Trocknen sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Ob Serviettentechnik, Stempel, Acrylfarbe oder Buntstifte, mit ein bisschen Fingerspitzengefühl wird aus jedem Häschen ein einzigartiges Kunstwerk.



„Osterüberraschung“ aus dem Gnesauer Gemeindeamt

Am Freitag, dem 27. März besuchte uns Vizebürgermeisterin Brigitte Ritzinger, um mit uns einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen. Mit im Gepäck hatte sie österliche Köstlichkeiten von Reindling über gefüllte Butter bis hin zum Osterzopf. Diese großzügige, schmackhafte und sehr liebevoll dargebotene Geste fand bei uns allen großen Anklang. Herzlichen Dank dem gesamten Team für diese gelungene Osterüberraschung.



Wer rastet, der rostet!

Nicht nur im Gemeinschaftsraum, auch in den Wohnungen wird fleißig gebastelt, gewerkt, gespielt und handgearbeitet. Anbei eine kleine Auswahl der zahlreichen Arbeiten, die außerhalb unseres Rahmenprogrammes entstanden sind.

Jenny Pöcher,

Alltagsmanagerin im Betreubaren Wohnen Patergassen



■ Österreichischer Kameradschaftsbund

ORTSVERBAND REICHENAU

So wie jedes Jahr, rückte der ÖKB Reichenau zu den Fronleichnamsgottesdiensten in der Gemeinde Reichenau aus.



Am 04. Juni 2026 rückten wir nach St. Margarethen und am 07. Juni nach Ebene Reichenau aus und nahmen an den jeweiligen Fronleichnamsprozessionen teil. In Ebene Reichenau wurde die Zeremonie durch Salutschüsse aus unserer Kanone, die unser Kanonier Franz Gruber bediente, bereichert. Bei wolkenlosem Wetter und nach klaglosem Verlauf, rückte die Abordnung nach Stärkung in den Gasthöfen „NAGER“ und „LAX“ wieder ein.



■ Wunderschöne Wanderungen im Frühjahr

Auf ein abwechslungsreiches und erlebnisreiches Frühjahr können wir zurückblicken. Den Auftakt machte eine Blumenwanderung am Kärntner Storchsitz, bei der die beeindruckende Frühlingsblüte bewundert werden konnte.

Eine weitere Tour führte zu den verlassenen Dörfern bei Moggio. Trotz brütender Hitze wurden wir mit eindrucksvollen Ausblicken und interessanten Einblicken in die Geschichte der Region belohnt.

Auch die Heimatrunde am St. Oswalder Höhenweg erfreute sich großer Beliebtheit und zeigte einmal mehr die Schönheit unserer heimischen Landschaft. Den Höhepunkt bildete die erste Hochtour des Jahres auf den Triglav, den höchsten Berg Sloweniens. Bei guten Bedingungen wurde der Gipfel erfolgreich erreicht und die Teilnehmer konnten ein beeindruckendes Panorama genießen.

Wir freuen uns auf die Sommersaison mit zahlreichen Teilnehmern.

Kontakt Touren, Termine, Allgemeines:

Othmar Seebacher 0664 8753480

Kontakt Mitgliedschaft:

Eva Maria Ebender 0664 88107858



	Datum	Tour	Beschreibung
▲	Sonntag, 5. Juli 2026	Malestiger Mittagkogel	6h, 900Hm, 8km
▲	Samstag, 11. Juli 2026	Kaiserburg - Dürrer Baum	5h, 250m, 13km
▲	Samstag, 25. Juli 2026	Edelweißwiese / Steiner Almen	6h, 650Hm, 12,5 km
▲	Sonntag, 2. August 2026	Goldeck	4h, 400Hm, 10km
▲▲	Samstag, 8. August 2026	Asten	Mohar 5h, 800Hm, 10km
▲	Mittwoch, 12. August 2026	Sauris	Busfahrt in die Schinkenmetropole
▲	Sonntag, 16. August 2026	Ederplan Osttirol	4h, 650Hm, 8km
▲	Samstag, 22. August 2026	Fanningalm Lungau	5h, 730Hm, 13km
▲	Samstag, 29. August 2026	Hochstuhl Almfest	6h, 1000Hm, 10km
▲	Samstag, 5. September 2026	Obdach	4h, 500Hm, 6km
▲	Mittwoch, 9. September 2026	Giglachseen	Tagestour mit Bus
▲	Sonntag, 13. September 2026	Hohe Geisel	8-9h, 1200Hm, 17km
▲	Samstag, 19. September 2026	Schönfeldspitze	6h, 1420Hm, 7km
▲	Samstag, 26. September 2026	Nockalm	5h, 600Hm, 13km
▲	Mittwoch, 30. September 2026	Petzen	Rundwanderung
▲	Samstag, 3. Oktober 2026	Verditz	5h, 670Hm, 13km
▲	Sonntag, 11. Oktober 2026	Kruckenspitze	Herbstausklang

- ▲ leicht Wanderung bis 4 Stunden/bis 400 Höhenmeter
- ▲ mittel Wanderung bis 6 Stunden/bis 1000 Höhenmeter
- ▲ schwer Wanderung über 6 Stunden/über 1000 Höhenmeter

■ Liebe Tennisfreunde, liebe Tennisjugend!

Die Sommerferien stehen an und damit beginnt auch wieder unser Sommertraining für die Tennisjugend. David Niederbichler bietet heuer ein Intensivtraining an, eine Woche im Juli und eine Woche im August.

Ferienwoche Juli:

Montag 20. bis Freitag, den 24. Juli, von 9-14 Uhr.

Ferienwoche August:

Montag 24. bis Freitag, den 28. August, von 9-14 Uhr.

Einmaliger Beitrag € 60.--

Anmeldungen bei David Niederbichler – E-Mail David.niederbichler@gmx.at – Telefon 0660/6563569 oder telefonisch beim Obmann des TC-PR Heribert Roßmann unter 0670/6012345.

Wir hoffen, dass das Kursangebot wieder gut angenommen wird.
MfG für den Tennisclub Patergassen-Reichenau



■ Ein Leuchtturmprojekt für die Zukunft: HTL-Diplomarbeit untersucht Trinkwasserkraftwerk in Ebene Reichenau



Die Gemeinde Ebene Reichenau setzt seit Jahren auf nachhaltige Entwicklung und verantwortungsvollen Umgang mit ihren natürlichen Ressourcen. Ein besonders spannendes Projekt wurde nun durch eine Diplomarbeit an der HTL 1 Lastenstraße in Klagenfurt untersucht: die mögliche Errichtung eines Trinkwasserkraftwerks, das saubere Energie aus einem Teil der bestehenden Wasserversorgung gewinnen könnte. Die drei Diplomanden Markus Elsbacher, Alexander Ranninger und Luis Matzer aus der 5AHMB führten dazu eine umfassende Machbarkeitsstudie durch – von der technischen Analyse über die hydraulischen Berechnungen bis hin zur Wirtschaftlichkeitsbewertung. Betreut wurde das Projekt von Prof. Dipl.-Ing. Stephan Leitner.

Initiator dieser Machbarkeitsstudie

KEM Manger Ing. Ernst Egger und Mag. Julia Tschabuschnig von der Klima und Energie Modellregion Nockberge haben das Projekt Trinkwasserkraftwerk Reichenau initiiert und eineinhalb Jahre mitbegleitet.

Starke Unterstützung aus der Gemeinde

Ein Projekt dieser Art lebt von guter Zusammenarbeit. Besonders wertvoll war die fachliche Begleitung durch Wassermeister Thomas Krammer, der den HTL-Schülern über die gesamte Projektlaufzeit hinweg mit Daten, Erfahrung und praktischen Einblicken zur Seite stand.

Auch die Gemeindevertretung unterstützte das Vorhaben aktiv

- Bürgermeister Karl Lessiak
- Amtsleiterin Petra Komar

Sie stellten nicht nur wichtige Informationen bereit, sondern zeigten großes Interesse an der Frage, wie die Gemeinde künftig noch nachhaltiger und energieautarker werden kann.

Ergebnisse der Studie

Die Diplomarbeit zeigt klar: Ein Trinkwasserkraftwerk in Reichenau ist technisch machbar und wirtschaftlich sinnvoll.

- Die nutzbare Fallhöhe beträgt rund 90,1 Meter.
- Mit einer Pelton-Turbine könnten etwa 11,2 kW umweltfreundliche Energie erzeugt werden.

- Nach aktuellem Strompreis würde sich das Projekt bereits nach ca. 7 Jahren amortisieren.
- Die Lebensdauer dieses Trinkwasserkraftwerks wurde mit einer 1 % Prozentigen Ausfallswahrscheinlichkeit auf 57 Jahre berechnet.

Damit könnte die Gemeinde einen wichtigen Schritt in Richtung lokaler, erneuerbarer Energieproduktion setzen – ohne zusätzliche Flächen zu verbauen oder in die Natur einzugreifen.

Maturaprüfung mit KEM Nockberge Beteiligung

Bei der Präsentation der Diplomarbeit im Rahmen der Maturaprüfung war Herr Ing. Ernst Egger in Klagenfurt als Beisitzer anwesend. Er begleitet seit drei Jahren für die Klima- und Energiemodellregion (KEM) Nockberge die Gemeinde Reichenau und würdigte die Arbeit der HTL-Schüler als „fachlich beeindruckend und hochrelevant“.

Bedeutung weit über die Gemeindegrenzen hinaus

Direktor Mag. Dr. Michael Archer von der HTL 1 Lastenstraße in Klagenfurt hat dieses Trinkwasserkraftwerk Maturaprojekt als vorbildhaft gewürdigt. Es zeigt, wie Gemeinden bestehende Infrastruktur nutzen könnten, um klimafreundliche Energie zu erzeugen – ein Ansatz, der in Zeiten des Klimawandels immer wichtiger wird, sagt Archer.

Auch Umweltminister Mag. Norbert Totschnig betont die Bedeutung solcher Initiativen

„Regionale, innovative Maturaprojekte wie diese Trinkwasserkraftwerk Analyse zeigen, wie viel Potenzial in unseren Gemeinden steckt“. Sie verbinden Klimaschutz, Versorgungssicherheit und wirtschaftliche Vernunft. Genau solche Initiativen brauchen wir, um Österreich Schritt für Schritt unabhängiger und nachhaltiger zu machen.

Ein starkes Zeichen für die Zukunft

Die Gemeinde Ebene Reichenau kann stolz darauf sein, gemeinsam mit engagierten Schülern und Fachleuten ein Projekt voranzutreiben, das beispielhaft zeigt, wie Klimaschutz und regionale Entwicklung Hand in Hand gehen können.

Euer KEM Manger Ing. Ernst Egger



■ Gemeinsam für die Energiewende: KEM-Nockberge, Gemeinde Reichenau und Universität Klagenfurt



Im Rahmen des Studiums an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt führte ich, Ramona Fleischhacker Safrin BA, in der Gemeinde Reichenau meine Bachelorarbeit zum Thema „Empirische Motivationsanalyse zur Nutzung erneuerbarer Energieträger im privaten Gebäudesektor unter Berücksichtigung sozioökonomischer Faktoren“ durch. Diese Analyse ist besonders wichtig, da sie aufzeigt, welche sozialen, wirtschaftlichen und praktischen Gründe Haushalte in der Gemeinde Reichenau tatsächlich zum Umstieg auf erneuerbare Heizsysteme bewegen – ein zentraler Baustein für eine erfolgreiche Energiewende im ländlichen Raum. Im Mittelpunkt standen Interviews mit Bewohnerinnen und Bewohnern der Gemeinde Reichenau, die bereits einen Heizungstausch vorgenommen haben. Die Ergebnisse zeigen, dass vor allem praktische Vorteile wie Komfort, geringerer Arbeitsaufwand und der Austausch alter Heizsysteme ausschlaggebend waren. Klimaschutz wurde sehr positiv bewertet, war jedoch selten der Hauptgrund. Auch Förderungen, Energiepreise und Empfehlungen aus dem persönlichen Umfeld hatten großen Einfluss. Eine bedeutende Rolle spielte die Klima- und Energie-Modellregion (KEM) Nockberge. Regionale Projekte wie die Biomasse Plattform Nockregion mit der neu geschaffenen Pellets-Einkaufs-Gemeinschaft Nockregion sowie der persönliche Austausch bei den monatlich im Gemeindeamt stattfindenden kostenlosen Energieberatungen wurden von den Befragten besonders geschätzt. Gleichzeitig zeigte sich Po-

tenzial für zusätzliche alltagsnahe Informationsangebote, um noch mehr Menschen für erneuerbare Energien zu gewinnen. Die Untersuchung macht deutlich, dass die Energiewende nicht nur eine technische, sondern vor allem eine gesellschaftliche Aufgabe ist. Vertrauen, persönliche Erfahrungen und regionale Zusammenarbeit sind entscheidend für den Erfolg. Begleitet wurde diese Bachelorarbeit von der Gemeinde Reichenau mit Bürgermeister Karl Lessiak, Amtsleiterin Petra Komar und von der Klima und Energie Modellregion Nockberge/ KEM-Manager Ing. Ernst Egger.

Statement der Universität Klagenfurt

„Die Ergebnisse dieser Bachelorarbeit in der Gemeinde Reichenau leisten einen wertvollen Beitrag zum Verständnis sozialer und regionaler Faktoren, die den Umstieg auf erneuerbare Energieträger beeinflussen. Solche praxisnahen Untersuchungen sind für die wissenschaftliche Begleitung der Energiewende von großer Bedeutung.“ (Institut für Geographie und Regionalforschung, Universität Klagenfurt)

Ein herzliches Danke möchte ich Herrn Bürgermeister Karl Lessiak, Frau Amtsleiterin Petra Komar und dem KEM-Nockberge Manager Herrn Ing. Ernst Egger für die fachliche Begleitung, sowie allen Interviewpartnerinnen und Interviewpartnern für ihre wertvollen Einblicke und ihre Zeit aussprechen!

Ramona Fleischhacker-Safrin

■ Klein, unscheinbar – und doch eine Gefahr: Vektorkrankheiten

In Kooperation mit der HAK Spittal analysierten zwei Maturantinnen im Rahmen ihres Maturaprojektes, **Jasmina Della Schiava und Licia Lambert**, wie die Verbreitung und das Risiko von Vektorkrankheiten durch den Klimawandel voranschreitet und welche wirtschaftlichen Auswirkungen dadurch entstehen: Klimatische Veränderungen wirken sich zunehmend auch auf die Gesundheit der Bevölkerung aus. Ein wichtiges Thema dabei sind sogenannte Vektorkrankheiten – Infektionskrankheiten, die durch Tiere wie **Zecken oder Gelsen** auf den **Menschen übertragen** werden. Durch den Klimawandel verändern sich die Lebensbedingungen dieser Überträger deutlich: **Steigende Temperaturen** und längere warme Perioden **begünstigen ihre Vermehrung** und verlängern ihre Aktivitätszeiten. Dadurch können sich die Tiere in neuen Regionen ausbreiten und das Risiko für Krankheitsübertragungen steigt. Gleichzeitig **verändern** sich auch **Ökosysteme**, wodurch sich Lebensräume verschieben und neue Ausbreitungsgebiete entstehen.

Zu den häufigsten **Überträgern** zählen:

- **Zecken** (z. B. Gemeiner Holzbock) – können Krankheiten wie FSME oder Borreliose übertragen
- **Gelsen** (z. B. Asiatische Tigermücke, Japanische Buschmücke) – potenzielle Überträger von Dengue- oder Chikungunya-Fieber sowie dem West-Nil-Fieber

Kärnten ist vor allem von FSME, Borelliose und dem West-Nil-Virus betroffen. Das Thema gewinnt daher auch in un-

serer Region zunehmend an Bedeutung.

Umso wichtiger ist es, einfache **Schutzmaßnahmen** im Alltag zu beachten. Dazu zählen vor allem:

- das Tragen von langer, heller Kleidung bei Aufenthalt im Grünen
- die Verwendung von Insektenschutzmitteln
- das gründliche Absuchen des Körpers nach Zecken
- das Vermeiden von stehendem Wasser rund ums Haus



Wirtschaftliche Auswirkungen:

Vektorkrankheiten belasten den Wirtschaftsstandort Österreich massiv: während Betriebe unter **Produktivitätsverlusten** und hohen **Zusatzkosten** für Ersatzkräfte leiden, verzeichnet auch die **Landwirtschaft** durch Krankheiten wie die **Blauzungkrankheit** Schäden in sechsstelliger Höhe. Zudem können in **Tourismusebenen**, falls ein erhöhtes Risiko für Vektorkrankheiten besteht, **Einkommenseinbußen** entstehen. Unternehmen können dem jedoch durch betriebliche Impfungen, Schulungen und die Bereitstellung von Schutzausrüstung für gefährdete Mitarbeiter entgegenwirken. Mit bewusstem Verhalten und gezielter Vorsorge lässt sich das persönliche sowie betriebliche Risiko wirksam reduzieren.

■ Neue PV-Anlage mit Stromspeicher macht den Kindergarten der Gemeinde Reichenau fit für die Zukunft

Reichenau/Patergassen. Ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung nachhaltiger Energieversorgung wurde in der Gemeinde Reichenau erfolgreich umgesetzt: Der Kindergarten in Patergassen verfügt ab sofort über eine moderne Photovoltaikanlage mit Stromspeicher und Notstromversorgung. Damit setzt die Gemeinde ein starkes Zeichen für erneuerbare Energien und nimmt in der Nockregion eine Vorreiterrolle ein.

Die neue Photovoltaikanlage besitzt eine Gesamtleistung von **8 kWp** und wurde in zwei Bereiche aufgeteilt. Ein Anlagenteil befindet sich gut sichtbar an der Vorderseite des Kindergartens unter dem Schriftzug „Kindergarten“ und nutzt die Sonnenenergie von den Morgenstunden bis in den Nachmittag optimal aus. Der zweite Anlagenteil wurde auf der Rückseite des Gebäudes installiert und sorgt bereits mit der Morgensonne für eine besonders frühe Stromproduktion.



Besonderes Augenmerk wurde auf höchste Effizienz gelegt: Jedes einzelne PV-Modul ist mit einem eigenen PV-Optimierer ausgestattet. Dadurch liefert jedes Modul unabhängig von den anderen stets die maximale Leistung an den Wechselrichter und den **12 kWh großen Batteriespeicher**. Selbst wenn einzelne Module zeitweise verschattet werden, arbeitet die restliche Anlage weiterhin mit voller Leistung. Ein weiterer großer Vorteil ist die automatische Notstromumschaltung. Sollte es zu einem Stromausfall kommen, übernimmt der Batteriespeicher automatisch die Stromversorgung des Kindergartens. Dadurch bleiben wichtige elektrische Einrichtungen wie Beleuchtung, Heizungstechnik, Kochmöglichkeit, Kühlung, Kommunikations- und Sicherheitseinrichtungen uneingeschränkt in Betrieb – ein wesentlicher Beitrag zur Versorgungssicherheit.

Auch bei der Planung des Standortes wurde langfristig gedacht. Die Anlage wurde so positioniert, dass selbst in den Wintermonaten eine bestmögliche Stromproduktion gewährleistet ist. Zusätzlich erfolgte die Montage in erhöhter Ausführung. Dadurch können Schneeablagerungen bei den PV-Modulen und Beschädigungen der Module durch Mäharbeiten, aufgewirbelte Steine oder andere mechanische Einwirkungen vermieden werden.

Seit dem vergangenen Jahr steht allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern außerdem der neu installierte **PV-Solarpotentialrechner** der Gemeinde Reichenau kostenlos im



Internet zur Verfügung. Dieses hochwertige Planungstool zeigt für jedes Gebäude das individuelle Solarpotenzial und unterstützt bei der Konfiguration einer Photovoltaik- oder Solarthermieanlage.

Photovoltaik und Solarthermie – der Unterschied

Eine **Photovoltaikanlage (PV)** wandelt Tageslicht beziehungsweise die Globalstrahlung der Sonne direkt in elektrischen Strom um. Dabei produziert sie auch an bewölkten Tagen Energie, solange ausreichend Helligkeit vorhanden ist. Eine **Solarthermieanlage** hingegen nutzt die Wärme der direkten Sonneneinstrahlung zur Erwärmung eines Wärmeträgers und dient hauptsächlich der Warmwasserbereitung oder Heizungsunterstützung. Während Photovoltaik Strom erzeugt, produziert Solarthermie Wärme.

Mit der neuen Photovoltaikanlage zeigt die Gemeinde Reichenau eindrucksvoll, wie moderne Energietechnik, Versorgungssicherheit und Klimaschutz miteinander verbunden werden können. Als Mitglied einer Energiegemeinschaft wird die Gemeinde künftig zusätzlich von den Vorteilen des gemeinschaftlichen Austauschs regional erzeugter erneuerbarer Energie profitieren. Der Kindergarten in Patergassen wird damit zu einem sichtbaren Vorzeigeprojekt für nachhaltige Energieversorgung in der gesamten Nockregion.

■ Tourismusreform | Ein gemeinsamer Weg

Mit dem Beschluss des neuen Kärntner Tourismusgesetzes wurde ein Meilenstein in der Tourismuspolitik erreicht. Es ist die Grundlage dafür, die Tourismusbranche in Kärnten nachhaltig zu stärken, sie effizienter und wettbewerbsfähiger zu machen – und zwar ganzjährig – sowie die dafür notwendigen Investitionen anzustoßen. Konkret bedeutet das, mehr Mittel für das Gästelerlebnis, eine professionellere Verkaufsförderung, erstmals ein landesweiter Infrastrukturfonds und gleichzeitig mehr Effizienz. Zusätzlich ist für alle Gäste mit der neuen Abgabe auch die Nutzung des öffentlichen Verkehrs inkludiert. Die Reform ist auf drei folgenden

Säulen aufgebaut: einer Strukturreform, einer Abgabenreform und einer Aufgabenreform. Das Ziel war und ist es, dass der Kärntner Tourismus durch die Reform wieder mutig sein kann: kraftvoll und nachhaltig an der Zukunft dieser so wichtigen Branche für den Standort Kärnten zu arbeiten. Nun geht es darum, diese neuen Werkzeuge und Rahmenbedingungen gemeinsam zu nutzen! Viele haben an diesem Prozess mitgewirkt und die Reform mitgetragen. Nun geht es auch gemeinsam in die Umsetzung. Das neue Kärntner Tourismusgesetz tritt mit 01. Jänner 2027 in Kraft. Alle Infos auf: www.tourismusreform.at

Die Reform auf einem Blick



MITREDN & MITTUAN Einreichschluss 16.8.2026

NOCKREGION
FÜR DIE JUGEND – MIT DER JUGEND

Ihr seid ein ehrenamtlicher Verein oder eine Jugendgruppe in der Nockregion?
Ihr habt eine Idee für ein gemeinnütziges Projekt, das einen Mehrwert für euren Ort oder die Region hat?

Dann tuats mit und gewinnts bis zu € 5.000,-
für die Umsetzung eures Projektes in der Region!

Wir unterstützen drei Jugendprojekte mit je bis zu € 5.000,- Umsetzungsprämie (kein Bargeld)!
Was könnte so ein Projekt sein? z.B.: Jugendraum gestalten, Treffpunkt zum Chillen, Dorfbrunnen, öffentlicher Tischtennistisch, Mini-Pumptrack, Hochbeete, Graffiti-Wand,...

BIS 16.8.2026 **SEPTEMBER**

Projektidee einreichen → Jury-Sitzung Projektauswahl → feierliche Preisverleihung → Projekt gemeinsam umsetzen

Kontakt: Regionalverband Nockregion, 04246/29406-5, office@nockregion-ok.at
Weitere Infos und Anmeldeunterlagen unter www.rm-karnten.at/news/

DEINE MEINUNG ZÄHLT: WAS BRAUCHT'S IN DER REGION?

An der **JUGENDUMFRAGE** teilnehmen & die Chance auf 3 Jahresnetzkarten der Kärntner Linien sichern!

– direkt zur Umfrage

QR Code: www.rm-karnten.at/news/

Logo: Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischen Union

Logos: WIRTSCHAFTS- und VERKEHRSSCHULEN, LAND KÄRNTEN, LEADER, LAND KÄRNTEN

KEMts reparieren!

Repair Café

Kaputte Kaffeemaschine?
Defekter Staubsauger?
Streikende Küchenmaschine?
etc.

Reparieren ist besser als wegwerfen!

Wann?
Freitag, 25. September
15:00 - ca. 19:00 Uhr

Wo? Nockstadl Ebene Reichenau

Reparieren wir gemeinsam!

Die KEM Nockberge und die Um-Welt lädt gemeinsam mit dem Verein „Reparatur Initiative“ zum Repair Café ein. Unter dem Motto „Reparieren statt wegwerfen – Ressourcen schonen und die Umwelt schützen“ sind BürgerInnen eingeladen, ihre defekten Geräte gemeinsam mit erfahrenen Expertinnen wieder funktionsfähig zu machen.

Wir freuen uns auf Sie.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das KEM Management unter
☎ 0699 134 59 001

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „KEM Nockberge und die Um-Welt“ durchgeführt. Projektträger ist der Regionalverband Nockregion.

Logos: NOCKREGION, Klima- und Energie-Management, klima-energie-fonds

■ ALMGESUNDHEIT



Eine Wanderung über die Baumgrenze bringt uns, besonders jetzt in der Sommerzeit, weg von der Hitze des Alltags, ins Höhenklima der Alm. Ein erstes Aha-Erlebnis ist oft die schöne Aussicht, der Weitblick, den wir genießen als willkommenen Ausgleich zur manchmal belastenden Enge oder gelegentlichen Aussichtslosigkeit des Alltags.

Um diese Aussicht zu genießen, halten wir an, machen eine Pause, zu der uns oftmals der Körper zwingt, weil in der Höhenlage, schneller als gewohnt, uns die Luft knapp wird. Diese Herausforderung ist in vielfältiger Weise für unseren Körper und Geist die beste Gesundheitsvorsorge, und das gratis.

Bereits am Beginn unserer Wanderung, beim Gehen über Wurzeln, Steinen, schmalen Wanderwegen ist unser Koordinationssystem gefordert was positiv auf unsere Hirnleistung, also gegen die Demenz wirkt, und gleichzeitig eine Sturzvorbeugung ist.

Sind wir endlich, schnaufend über der Baumgrenze angekommen beginnt die Niere vermehrt das „Dopingmittel“ EPO (Erythropoetin), ein Hormon zu produzieren, welches im Knochenmark die Bildung von roten Blutkörperchen anfeuert. Diese steigern unsere Ausdauer und vermindern die Müdigkeitsphasen. Für die Sportler unter uns, kann das Blutbild so verbessert werden, dass sie beim Giro d'Italia des Blutdopings verdächtigt werden könnten.

Wandern wir aufwärts, kurze Strecken, im flotten Schritt produziert der Muskel zwei Botenstoffe (Myokine und Spermidine) welche nach derzeitigem Wissen einerseits gut gegen Entzündungen, wie Rheuma, wirken und andererseits für die Reinigung aller unserer Zellen mitverantwortlich sind. Wie wir, lieben auch unsere Zellen Sauberkeit, und haben somit einen großen Nutzen von diesen beiden Helfern

der zellulären Müllabfuhr. Wiederholt höre ich auf der Alm den Satz: „Ah, des is a guate Luft“. Die vielen Duftstoffe der typischen Blütenpflanzen unserer Almen servieren uns eine gratis Aromatherapie. Meine persönlichen Favoriten, zu denen ich mich hinunterbeuge um deren Duft intensiv zu genießen, ich nenne sie die vier Kraftpflanzen, sind der Arnika, die Prachtnelke, das Kohlröschen und der Speick. Der Sonne sind wir auf der Alm näher, da heißt es einerseits aufpassen auf die Haut, die UVB-Strahlen sind bekanntermaßen, dosisabhängig hautschädigend, bei richtiger Dosierung regen sie jedoch perfekt die Vitamin-D Produktion an, welches unsere Knochen fester macht. Gehen, Sonne und Höhenlage sind somit ein guter Schutz gegen die Osteoporose.

Wenn Ende Sommer die Schwarzenbeeren (Heidelbeeren) und Granaten (Preiselbeeren) mit ihren kräftigen Farben zum Kosten einladen, so sind gerade die bunten Schutzhüllen der Beeren voll mit Anthocyanen. Das sind Pflanzenwirkstoffe, die unsere Zellen vor Alterung und Entartung schützen, sowie entzündungshemmend sind.

Setzen wir uns für eine kurze Rast auf einen sonnengewärmten Stein, genießen die Aussicht, die Stille, das Aroma der Duftpflanzen und die geschmackfülle einiger Beeren so erleben wir eine „Sinfonie der Sinne“, ein Gefühl, das wir mit nach Hause nehmen können.

Die Einkehr in eine Almhütte, zu einer guten regionalen Jause, mit gemütlichem Beisammensein, tratschen und singen, oder zuhören, kräftigt unsere ureigenen Wurzeln und erhält eine gesunde Gemeinsamkeit.

Die Alm schenkt uns viel für unsere Gesundheitsvorsorge. Bei meinen Wanderungen stelle ich manchmal die Frage: Wie geht's der Alm?

Einen gesunden Sommer wünscht Euch allen
Dr. Wolfgang Hofmeister

■ Pfarre St. Margarethen als Ballsponsor für den SCR!

Im Frühjahr startete der SCR mit dem 1. Spiel in der Heidi Alm Arena Wiederschwing in die Fußballsaison. Die Pfarre St. Margarethen unterstützte den Fußballverein mit einer Matchballspende.

Pfarrprovisor Mag. Gabor Köbli übernahm mit großem Engagement den Ankick. Gleichzeitig wünschte er den Sportlern eine unfallarme Saison sowie Gottes Segen.



■ Erstkommunion in St. Lorenzen am 31. Mai 2026

Am 31. Mai 2026 feierten in der Pfarre St. Lorenzen drei Kinder ihre Erstkommunion: Johanna Arztmann, Alesya Solovei und Hannah Hinteregger.

In einem feierlichen und würdevollen Gottesdienst wurden die Kinder in die Gemeinschaft der Eucharistie aufgenommen. Emma De Monte konnte leider aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Feier teilnehmen. Ihre Erstkommunion wird jedoch zu einem späteren Zeitpunkt in einem ebenso würdigen Rahmen nachgeholt. Ein herzlicher Dank gilt dem Herrn Pfarrer Alexander Chukwujindum Uzoh und Diakon Werner Simonitti für die einfühlsame Gestaltung der Feier. Ebenso bedanken wir uns bei Justine Steinbacher für die Mitorganisation und tatkräftige Unterstützung bei den Vorbereitungen. Ein großes Danke auch an die Religionslehrerin Veronika Simonitti. Sie hat die Kinder liebevoll für diesen besonderen Tag vorbereitet. Vielen Dank auch an die Fotografin Johanna Bacher, die wunderschöne Fotos an diesem Tag gemacht hat. Für die musikalische Umrahmung sorgten die „Nockzwerg“, das Jugendorchester der Trachtenkapellen Ebene Reichenau und Patergassen, sowie die Kinder von Frau Simonitti, die die Feier stimmungsvoll begleiteten. Im Anschluss an die Messe fand im Pfarrhaus eine Agape statt, wo sich alle stärken konnten und so das Fest in schöner Atmosphäre ausklingen konnte. Die Erstkommunion war für alle Beteiligten ein schönes und unvergessliches Ereignis.



■ Fronleichnam in St. Margarethen

In St. Margarethen wurde kürzlich unter strahlend blauen Himmel das Fronleichnamsfest gefeiert. Unser Pfarrer Mag. Gabor Köbli gestaltete die Hl. Messe. Musikalisch wurde diese umrahmt vom Margarethachor.

Die Prozession, welche an den verschiedenen wunderschön geschmückten Altären vorbei führte wurde von der Trachtenkapelle Patergassen, Feuerwehr, Kammerradschaftsbund, und den

Bänderhutfrauen sowie zahlreichen Besuchern begleitet. Die Pfarre St. Margarethen bedankt sich bei allen, die mitgeholfen haben und dazu beigetragen haben, dass dieses Fest so wunderschön wurde.



■ Batterien & Akkus richtig entsorgen

Batterien und Akkus stecken oft dort, wo man sie nicht vermutet. Im Restmüll können sie durch Druck oder Beschädigung Brände auslösen – beispielsweise in der Müllabfuhr oder in Abfallbehandlungsanlagen. Ob Spielzeug, elektrische Zahnbürste, Grußkarte, Leuchtschuhe oder Einweg-E-Zigarette: Viele Alltagsgegenstände enthalten Batterien oder Akkus. Daher lohnt es sich, vor dem Entsorgen zu prüfen, ob ein Gerät mit einer Batterie oder einem Akku ausgestattet ist.

Batterien und Akkus gehören keinesfalls in den Restmüll. Bitte geben Sie diese bei der Sammelstelle Ihrer Gemeinde oder im Handel zurück. Mit der richtigen Entsorgung leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Brandschutz. Gemeinde Reichenau – Für eine sichere und saubere Umwelt. Für Rückfragen steht euch die Abfallberaterin Ramona Sterbenz unter ramona.sterbenz@villach.at oder 0664/60205 6070 gerne zur Verfügung.



■ Hegeschau Oberes Gurktal im Nockstadl: Ein Ereignis für Natur- und Jagdbegeisterte

Ebene Reichenau | Patergassen | Gnesau | Himmelberg
 Am 13. und 14. März fand im Nockstadl in Ebene Reichenau die Hegeschau des Oberen Gurktales statt. Zahlreiche Besucher folgten der Einladung um die ausgestellten Stücke zu sehen und mehr über die heimische Tierwelt zu erfahren. Auch die dritte und vierte Klasse der Volksschule Ebene Reichenau besuchten die Hegeschau – Es war eine super Gelegenheit für die Kinder die ausgestellte Stücke anzusehen und dem Hegeringleiter Fragen zu stellen.

Die Hegeschau ist weit mehr als nur eine Ausstellung von erlegtem Wild. Sie dient vor allem der Hege und Pflege

unseres Lebensraumes und zeigt eindrucksvoll die Vielfalt und Schönheit unserer Wildtiere. Alle Besucher hatten die Gelegenheit, verschiedene Wildarten zu bestaunen und sich mit Experten über Naturschutz, nachhaltige Jagd und die Bedeutung des Gleichgewichts in der Natur auszutauschen.

Die Hegeschau war ein großer Erfolg und zeigte, wie eng Mensch, Tier und Natur verbunden sind. Solche Veranstaltungen stärken das Bewusstsein für nachhaltige Jagd und den Schutz unserer Umwelt. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal!

Hegeringleiter Brandstätter Ägydius



Unser Tageszentrum für Senior*innen in Feldkirchen!

*Hier gibt's Herz, Humor & Kaffee –
 fehlen nur noch Sie als Tagesgast!*



- Professionelle Pflege
- Liebevolle Betreuung
- Spezialangebot für demenziell Erkrankte
- Großzügiges Raumangebot
- Gemeinsam aktiv den Tag gestalten

Öffnungszeiten: Montag bis
 Freitag von 7:30 bis 16:30 Uhr

Adresse: Sankt Veiterstraße 1, 9560 Feldkirchen

Informationen unter **0676/8990 1320** oder **tz-feldkirchen@hilfswerk.co.at**

hilfswerk-ktn.at

■ WOHSCHIRM

WOHSCHIRM ist das Programm des Sozialministeriums zur Verhinderung und Beendigung von Wohnungslosigkeit, dass die Caritas Kärnten umsetzt. Zusätzlich gibt es Unterstützung bei Rückständen von Energiekosten (Strom und Heizung).



WOHSCHIRM MIETE: Sie konnten die letzten Mieten nicht bezahlen und verlieren vielleicht Ihre Wohnung?

Mietschulden gelten als „gefährliche Schulden“, weil diese besonders negative Folgen haben. Nur eine davon: Bei Mietschulden ist Ihr*e Vermieter*in beispielsweise berechtigt, Ihren Mietvertrag zu kündigen. Deshalb scheuen Sie sich nicht, so rasch als möglich um Unterstützung anzusuchen.

Die Wohnungssicherung der Caritas Kärnten setzt **WOHSCHIRM MIETE** des Sozialministeriums um.

Sie konnten die letzten Mieten nicht bezahlen und verlieren vielleicht Ihre Wohnung?

Nach einer kostenlosen Beratung durch Sozialarbeiter und Sozialarbeiterinnen kann ein Antrag gestellt werden:

- auf Übernahme von Mietschulden oder
- auf finanzielle Unterstützung für einen notwendigen Umzug in eine neue, besser leistbare Wohnung

Terminvereinbarungen oder allgemeine Anfragen:
Montag bis Donnerstag von 8 bis 11 Uhr 0676/60 821 50

WOHSCHIRM HOUSING FIRST:

Sie haben keine Wohnung und wissen nicht weiter?

Mit **WOHSCHIRM HOUSING FIRST** unterstützt Sie die Caritas Kärnten **auf dem Weg zu einer eigenen, leistbaren Wohnung**. Vor und nach Einzug werden Sie von Sozialarbeitern und Sozialarbeiterinnen begleitet.

Terminvereinbarungen oder allgemeine Anfragen:
Montag bis Donnerstag von 8 bis 11 Uhr
housing.first@caritas-kaernten.at
0676/60 821 50

WOHSCHIRM ENERGIE: Sie haben hohe Energieschulden und Ihre Heizung wird abgeschaltet?

WOHSCHIRM ENERGIE unterstützt Sie, wenn Sie ein niedriges Einkommen haben und eine Strom- oder Heizungsabschaltung droht, oder Strom und Heizung schon abgedreht wurden.

Nach einer kostenlosen Beratung ein Antrag auf Übernahme der Energieschulden gestellt werden.

Kontakt: energieberatung@caritas-kaernten.at
Telefon: 0463 555 60 21038

Die Caritas Kärnten setzt **WOHSCHIRM** im Auftrag des Sozialministeriums um.

In einem Erstgespräch wird gemeinsam geklärt, ob **WOHSCHIRM** das passende Unterstützungsangebot ist.

Kommen Sie zur kostenlosen Beratung!

Sozialrechtsberatung

Sie sind mit rechtlichen Problemen konfrontiert? Ihnen fehlt das nötige Wissen oder Sie können sich keinen Rechtsbeistand leisten? Dann hilft Ihnen unsere Sozialrechtsberatung in Kooperation mit der Rechtsanwaltskammer Kärnten – anonym, vertraulich und vor allem: kostenfrei.

Unsere Sozialrechtsberatung bietet Orientierung bei rechtlichen Fragen – persönlich, telefonisch oder per E-Mail - für Menschen mit geringem Einkommen. Unser Ziel ist es, gemeinsam mit Ihnen Lösungen zu finden, Sie bei der Durchsetzung Ihrer Rechte zu unterstützen oder an die zuständigen Stellen weiterzuvermitteln.

Terminvereinbarungen unter:
sozialrechtsberatung@caritas-kaernten.at
Telefonisch: Montag 13:30 – 16:30
0463 555 60-21040

Sozialberatung und Sozialhilfe

Die Sozialberatung und Sozialhilfe informieren, beraten und helfen Ihnen in sozialen und finanziellen Notlagen.

In einem kostenlosen Beratungsgespräch können Sie mit unseren Mitarbeiter*innen über Ihre aktuelle Situation sprechen. Unsere Mitarbeitenden unterliegen selbstverständlich der Verschwiegenheitspflicht.

Wenn Ihre eigenen finanziellen Möglichkeiten (Lohn, Arbeitslosengeld usw.) nicht ausreichen, werden staatliche Ansprüche erörtert (z.B. soziale Mindestsicherung, Wohnbeihilfe, Ausgleichszulage etc.). In Ausnahmefällen können Sie auch finanzielle Überbrückungshilfen beantragen.

Kontakt: Sozialberatung Caritas Kärnten
Sandwirtgasse 2, 9020 Klagenfurt
sozialberatung@caritas-kaernten.at

Telefonisch unter: 0463 555 60 2100
Montag bis Freitag 08:00 – 11:30
Montag, Dienstag, Donnerstag 13:00 – 15:00 Uhr

Energiesparen im Haushalt

Sie haben hohe Energiekosten und wissen nicht, woran es liegt? Mit unserer Energiesparberatung unterstützen wir Sie beim Senken Ihrer Energiekosten im Haushalt.

In der ersten Beratung überprüfen wir, ob Ihr Haushalt die Kriterien für eine Unterstützung erfüllt.

Sie erhalten Informationen zu einfach umsetzbaren Sparmaßnahmen, und gemeinsam mit den Berater*innen werden Ihre Elektrogeräte auf den Energieverbrauch überprüft.

Wenn wir im Rahmen der Energiesparberatung feststellen, dass Ihre Elektrogeräte veraltet und wenig energiesparend sind, ist ein kostenloser Tausch möglich.

Kontakt: energieberatung@caritas-kaernten.at
Telefon: 0463 555 60 DW 21038 od. DW 21034

Caritas
Wir helfen.



 **Bundesministerium**
Wirtschaft, Energie
und Tourismus

■ G'SÄNG & KLÄNG – Ein Klangprojekt aus den Nockbergen

Tradition trifft auf junge Stimmen, Volksmusik auf Gesang, Familie auf Freundschaft.

Unter dem Titel „G'SÄNG & KLÄNG“ haben sich die NockVoices den Wunsch nach ihrem ersten Tonträger erfüllt. Entstanden ist ein besonderes Klangprojekt, das mehrstimmigen Männergesang mit traditioneller Kärntner Volksmusik verbindet. Als musikalische Gäste wirkt die



Reichenauer Tanzlmsi mit und bereichert das Klangbild mit ihrer unverwechselbaren Tanzlmsi.

Hinter dem Klangprojekt steckt auch eine persönliche Familiengeschichte. Mit Alfred, Heribert und Philipp Rossmann sind drei Generationen einer Musikerfamilie auf dem Tonträger vertreten. Die gemeinsame Leidenschaft für Gesang, Volksmusik und die Verbundenheit zur Heimat waren ein wichtiger Impuls für die Entstehung dieses Klangprojekts. Das Ergebnis ist ein Tonträger, der musikalische Vielfalt, gelebte Tradition sowie die Verbundenheit von Familie, Freunden und Musikern hörbar macht.

„G'SÄNG & KLÄNG“ ist ab sofort als CD und USB-Stick bei den Mitgliedern der NockVoices erhältlich.

Kontakt Daten: NockVoices,
 Tel.: +43 676 83112674, E-Mail: nockvoices@gmail.com



Berggottesdienste

im Juli und August
jeden Mittwoch um 11.00 Uhr



**Kaiserburg
Bergstation**

8. Juli 2026
22. Juli 2026
5. August 2026
19. August 2026

**Biosphärenparkbahn
Brunnach-Bergstation**

15. Juli 2026
29. Juli 2026
12. August 2026
26. August 2026

Veranstalter: Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Wiedweg – Bad Kleinkirchheim
 Der Veranstalter übernimmt keine Haftung bei Unfällen und Diebstählen!

Berggottesdienste

jeweils
donnerstags um 11.00 Uhr
beim Kreuz am Falkerstsee



6. August 2026
13. August 2026
20. August 2026
27. August 2026

Veranstalter: Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Wiedweg – Bad Kleinkirchheim
 Der Veranstalter übernimmt keine Haftung bei Unfällen und Diebstählen!

Abendlob in Bad Kleinkirchheim

jeweils
sonntags um 17.00 Uhr
beim Brunnen auf dem Dorfplatz



19. Juli 2026
2. August 2026

An diesen Sonntagen ist kein Gottesdienst um 10.30 Uhr
in der evangelischen Kirche Bad Kleinkirchheim.

Veranstalter: Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Wiedweg – Bad Kleinkirchheim
 Der Veranstalter übernimmt keine Haftung bei Unfällen und Diebstählen!

■ Neuer Wanderbus bringt Gäste und Einheimische kostenlos in die Nockberge

Die Region Millstätter See – Bad Kleinkirchheim – Nockberge baut ihr Öffi-Angebot aus. Vom 11. Juli bis 13. September pendelt täglich ein moderner Linienbus zwischen Bad Kleinkirchheim, St. Oswald und dem Falkert. Das Beste: Die Fahrt ist für Gäste und Einheimische gratis.

Neue Freiheit für Streckenwanderungen

Die neue Linie schließt eine wichtige Mobilitätslücke: Da der Bus zentrale Ausflugsziele wie die Biosphärenparkbahn Brunnach und die Heidialm Falkert miteinander verbindet, werden neue Streckenwanderungen möglich. Wandernde müssen ihre Touren nicht mehr zwingend am Ausgangspunkt beenden, sondern können nach einer Vier-Gipfel-Überschreitung (Falkert, Steinnock, Klomnock, Mallnock) einfach mit dem Bus zurückfahren.

„Öffentliche Mobilität wird für den Tourismus immer wichtiger. Mit dem Wanderbus schaffen wir eine einfache Verbindung zu stark nachgefragten Ausflugszielen und setzen einen konkreten Schritt in Richtung autofreier Urlaubserlebnisse“, sagt Christian Stattmann, Geschäftsführer der Tourismusregion. Daniel Wurster-Ellinger von der NDK (Zentrum für nachhaltige Destinationsentwicklung Kärnten) ergänzt: „Gerade für Wandernde, Familien und Radfahrer bringt das enorme Flexibilität, da Touren nicht mehr am selben Ausgangspunkt enden müssen.“

Barrierefrei, familienfreundlich und mit Platz fürs Bike

Der eingesetzte Niederflerbus ist speziell für die kurvenreichen Bergstraßen ausgelegt. Er bietet Platz für mehrere Kinderwagen, womit auch die barrierefreie Brunnach-Bergpromenade und der kinderwagenfreundliche Rundweg auf der Heidialm für Familien leicht erreichbar werden. Radfahrer können ihr Mountainbike oder E-Bike auf einem Heckträger mitnehmen (Gebühr: 5 Euro).

Auch auf der Heidi Alm am Falkert wird das Angebot begrüßt: „Der neue Wanderbus erleichtert die Anreise für Familien deutlich und hilft gleichzeitig, die Parkplatzsituation an starken Ausflugsstagen zu entlasten“, so Julia und Lukas Köfer. „Vor allem freuen wir uns aber über die neuen Angebotsmöglichkeiten, welche wir unseren Gästen mit dieser Busverbindung nun zusätzlich anbieten können, sei es Bike oder Hike.“

Besucher lenken, Naturräume entlasten

Die Verbindung ist auch ein Beitrag zum Umweltschutz. „Wenn stark nachgefragte Ausflugsziele öffentlich erreichbar sind, hilft das, Verkehr zu reduzieren und sensible Naturräume zu entlasten“, betont Dietmar Rossmann vom UNESCO Biosphärenpark Kärntner Nockberge.



„Moderne, komfortable Busse machen bereits die Anreise zum Wanderziel zu einem entspannten Teil des Ausflugs“, erklärt Martin Bacher vom ausführenden Busunternehmen Bacher Reisen. „Wir bieten auch attraktive Umsteigeverbindungen zum Wanderbus auf die Nockalmstraße bzw. auf die Turracher Höhe. Zudem fährt ein Teil unserer Flotte bereits rein elektrisch.“

Nockmobil ergänzt die regionale Mobilität

Ergänzend zum Wanderbus sorgt das Nockmobil für flexible Mobilität in der Region. Das Anrufsammeltaxi wird von regionalen Taxiunternehmen betrieben und verbindet über 650 Haltepunkte, unter anderem in Reichenau, Bad Kleinkirchheim, Feld am See, Radenthein, Millstatt am See, Seeboden am Millstätter See und Spittal an der Drau.

Der Wanderbus auf einen Blick

Zeitraum: 11. Juli bis 13. September 2026

Route: Bad Kleinkirchheim – St. Oswald – Falkert

Frequenz: täglich, jeweils drei Fahrten am Vormittag und drei Fahrten am Nachmittag

Fahrzeug: moderner, barrierefreier Niederflerbus

Kosten: kostenlos für Gäste und Einheimische

Fahrradmitnahme: 5 Euro, Transport am Fahrradträger

Familienfreundlich: Platz für mehrere Kinderwagen

Ausflugsziele: Biosphärenparkbahn Brunnach, Brunnach-Bergpromenade, Heidialm Falkert, kinderwagenfreundlicher Rundweg auf der Heidialm Falkert

Wandermöglichkeiten: Streckenwanderungen zwischen Falkert und Brunnach/St. Oswald, unter anderem über Falkert, Steinnock, Klomnock und Mallnock

Rückfragehinweis:

Marlies Glatz, Millstätter See - Bad Kleinkirchheim - Nockberge
Tourismusmanagement GmbH

Hauptstraße 4/2 | AT - 9545 Radenthein

T: +43 4246 37444-42 | E: presse@mbn-tourismus.at

www.seeundberg.at





Kärntner Linien
Wir verbinden.

UMSTEIGERTAGE

Mit
Gewinn-
spiel!

Bus und Bahn in ganz
Kärnten **kostenlos** testen!

UMSTEIGER TAGE

16.–22. September

Die Beförderung erfolgt nach Maßgabe der freien Plätze.
Keine Anrechnung auf gültige Zeitkarten möglich. Gilt nicht für Sonderverkehre.

Alle Infos: www.kaerntner-linien.at